

Multifrequenz-Empfänger Multifrequency Receiver

1,8GHz



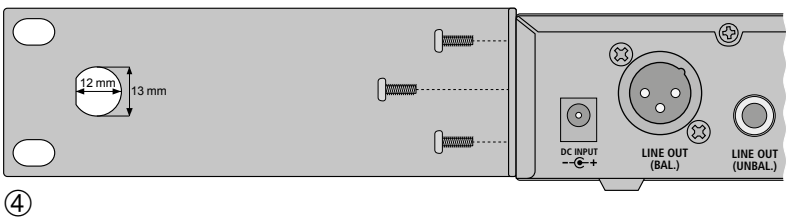
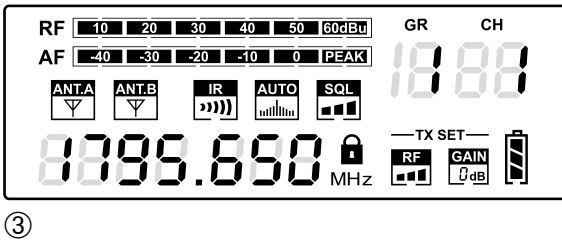
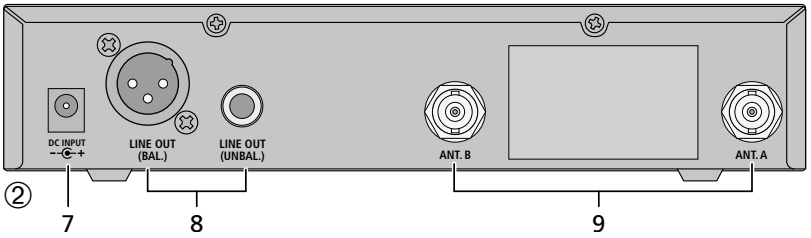
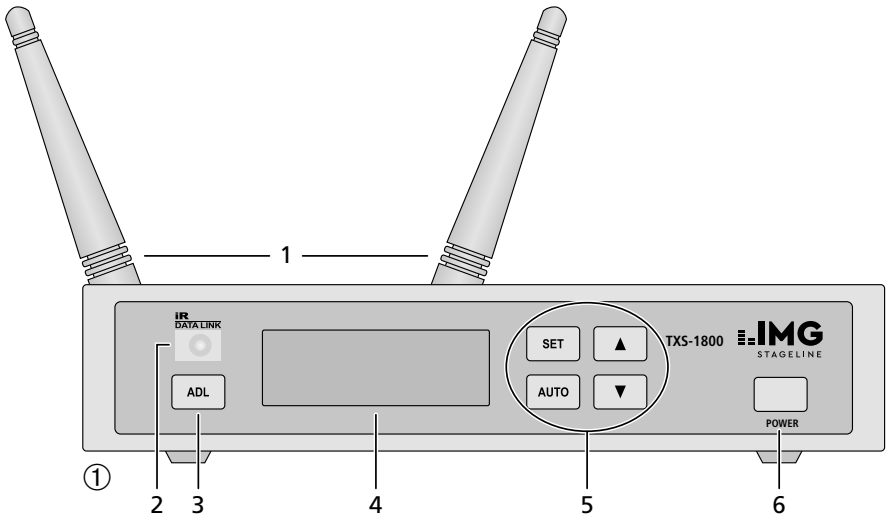
TXS-1800

Bestell-Nr. • Order No. 25.5130



BEDIENUNGSANLEITUNG
INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI
ISTRUZIONI PER L'USO
GEBRUIKSAANWIJZING
MANUAL DE INSTRUCCIONES
INSTRUKCJA OBSŁUGI
SIKKERHEDSOPLYSNINGER
SÄKERHETSFÖRESKRIFTER
TURVALLISUUDESTA

Deutsch	Seite	4
English	Page	9
Français	Page	14
Italiano	Pagina	20
Nederlands	Pagina	25
Español	Página	30
Polski	Strona	35
Dansk	Sida	40
Svenska	Sidan	40
Suomi	Sivulta	41



Multifrequenz-Empfänger

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Benutzer ohne besondere Fachkenntnisse. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse

1 Empfangsantennen


2 Infrarot-Sendediode

3 Taste ADL, um über ein Infrarot-Signal die Funkfrequenz des Empfängers an den Sender zu übertragen; am Empfänger durchgeführte Einstellungen für den Sender (Sendeleistung und Gain) werden ebenfalls übertragen

4 Display (Abb. 3 und Kap. 1.1)

5 Tasten SET, AUTO, ▲ und ▼

Automatische Tastensperre:

Kurze Zeit nach dem Einschalten und nach der letzten Bedienung werden die Tasten SET, AUTO, ▲ und ▼ automatisch gesperrt (Sperrsymbol  im Display). Um die Sperre aufzuheben bzw. um sie wieder zu aktivieren, die Taste SET für ca. 1 Sekunde gedrückt halten.

1. **Einstellmodus:** Bei aufgehobener Tastensperre lassen sich mit der Taste SET nacheinander folgende Funktionen aufrufen:

Gruppeneinstellung → Kanaleinstellung → Squelch-Einstellung → Einstellung der Sendeleistung für den Sender → Gain-Einstellung für den Sender → Verlassen des Einstellmodus

Solange die Anzeige der gewählten Funktion blinkt, ist die Einstellung mit den Tasten ▲ und ▼ möglich.

2. **Lautstärke:** Die Lautstärke für das Ausgangssignal des Empfängers bei aufgehobener Tastensperre mit den Tasten ▲ und ▼ einstellen (Einstellbereich 0 ... 63).

3. **Automatischer Kanalsuchlauf:** Um den Kanalsuchlauf innerhalb einer Gruppe zu starten, bei aufgehobener Tastensperre die Taste AUTO drücken.

6 Taste POWER zum Ein- und Ausschalten (für ca. 1 Sekunde gedrückt halten)

7 Stromversorgungsbuchse zum Anschluss des beliegenden Netzgerätes


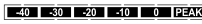
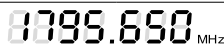



8 Audioausgänge, jeweils zum Anschluss an einen Mikrofoneingang oder hochempfindlichen Line-Eingang z. B. eines Mischpults oder Verstärkers








– XLR-Einbaustecker, symmetrisch

– 6,3-mm-Klinkenbuchse, asymmetrisch

9 Antenneneingänge A und B (BNC-Buchsen)

1.1 Display

Anzeige	Funktion
RF 	Empfangsstärke des Funksignals
AF 	Lautstärke des empfangenen Audiosignals
 1795.650 MHz	Funkfrequenz
GR  18	Gruppe
CH  88	Kanal
	zeigt den Zustand der Batterien im Sender in mehreren Stufen an

Anzeige	Funktion
	das Empfangsteil (A oder B), welches das stärkere Funksignal empfängt, wird durch ein Antennensymbol angezeigt
	Wellensymbol pulsiert bei IR-Übertragung
	blinkt bei Kanalsuchlauf
	Squelch (Rauschsperr), in 3 Stufen einstellbar
	Tasten SET, AUTO, ▲, ▼ gesperrt
	Einstellung für den Sender: Sendeleistung, in 3 Stufen einstellbar
	Einstellung für den Sender: Anpassung des Lautstärkepegels (0 dB, -3 dB, -6 dB)

2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Die Geräte (Empfänger und Netzgerät) entsprechen allen relevanten Richtlinien der EU und tragen deshalb das CE-Zeichen.

WARNUNG Das Netzgerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe daran vor. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.



- Die Geräte sind nur für die Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie sie vor Tropf- und Spritzwasser sowie hoher Luftfeuchtigkeit. Der zulässige Einsatztemperaturbereich beträgt 0–40°C.
- Ziehen Sie sofort das Netzgerät aus der Steckdose,
 1. wenn sichtbare Schäden am Empfänger oder am Netzgerät vorhanden sind,
 2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
 3. wenn Funktionsstörungen auftreten.
 Lassen Sie die Geräte in jedem Fall in einer Fachwerkstatt reparieren.
- Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Werden die Geräte zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für die Geräte übernommen werden.



Sollen die Geräte endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Mit diesem Multifrequenz-Empfänger TXS-1800 und einem Sender der TXS-1800-Serie (Funkmikrofon TXS-1800HT oder Taschensender TXS-1800HSE) lässt sich ein drahtloses Audio-Übertragungssystem aufbauen, z. B. für Bühneneinsätze. Das Gerät verwendet „True Diversity“-Technik: Das Sendesignal wird von zwei Antennen empfangen und in zwei separaten Empfangsteilen verstärkt. Das jeweils besser empfangene Signal wird dann weiterverarbeitet.

Das TXS-1800-System arbeitet im UHF-Bereich 1785–1800 MHz (16 Kanalgruppen mit jeweils 12 Kanälen). Besonders komfortabel ist die Frequenzsynchronisation: Per Knopfdruck wird über

ein Infrarotsignal der Sender auf die am Empfänger gewählte Funkfrequenz eingestellt. Sendeleistung und Gain des Senders können am Empfänger eingestellt werden, diese Daten werden ebenfalls bei der IR-Übertragung dem Sender übermittelt.

3.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass der Empfänger TXS-1800 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die EU-Konformitätserklärung kann bei MONACOR INTERNATIONAL angefordert werden. Der Empfänger ist für den Betrieb in den EU- und EFTA-Staaten allgemein zugelassen.

4 Aufstellung und Anschluss

Für optimalen Empfang sollte der Empfänger min. 1 m über dem Boden, nicht zu nah an angrenzenden Wänden, platziert werden. Zwischen Sender und Empfänger sollte Sichtverbindung bestehen und sie sollten nicht in unmittelbarer Nähe zu Metallflächen oder digitalen Geräten (wie z. B. CD-Spieler, Computer) positioniert werden.

- 1) Die mitgelieferten Empfangsantennen (1) an die Antennenbuchsen (9) anschließen und V-förmig nach oben ausrichten.
- 2) Für den Anschluss an einen Mikrofoneingang oder an einen hochempfindlichen Line-Eingang des nachfolgenden Geräts (z. B. Mischpult, Verstärker) einen der beiden Audioausgänge (8) verwenden:
 - symmetrisch beschalteter XLR-Ausgang (phantomspannungsfest),
 - asymmetrisch beschalteter 6,3-mm-Klinkenausgang; passendes Anschlusskabel liegt bei
 Bei großer Distanz zwischen den Geräten sollte der XLR-Ausgang bevorzugt werden. Die symmetrische Signalführung bietet einen besseren Schutz gegen Störeinstrahlungen, die besonders bei längeren Kabeln auftreten können.
- 3) Zur Stromversorgung das beiliegende Netzgerät an die Stromversorgungsbuchse (7) anschließen und in eine Netzsteckdose (230V/50Hz) stecken.

4.1 Rack-Montage

Für den Einbau in ein Rack (482 mm/19“) liegen zwei Rackwinkel bei. Zuerst an jeder Seite des Empfängers die vordere Schraube entfernen. Es sind dann auf jeder Seite drei Löcher für die Befestigung des Rackwinkels vorhanden. Dann die Rackwinkel mit den beiliegenden Schrauben an den Seiten des Empfängers festschrauben (Abb. 4).

Für einen besseren Empfang kann es günstiger sein, die Empfangsantennen an der Frontseite des

Racks zu platzieren. Zu diesem Zweck lassen sich die Antennen auch über BNC-Adapter (2 × BNC-Buchse, 50 Ω) an je einem Rackwinkel anbringen:

- 1) Den BNC-Adapter durch das dafür vorgesehene Loch des Winkels stecken und festschrauben.
- 2) An die vordere Buchse des Adapters die Antenne anschließen.
- 3) Die hintere Buchse des Adapters über ein 50-Ω-BNC-Kabel mit einer der Antennenbuchsen (9) auf der Geräterückseite verbinden.

Werden die Antennen nicht an den Rackwinkeln montiert, können die Löcher mit den zwei beiliegenden Kunststoffkappen abgedeckt werden.

5 Ein- und Ausschalten

Zum Ein- und Ausschalten des Empfängers die Taste POWER (6) für ca. 1 Sekunde gedrückt halten.

Wird der Empfänger längere Zeit nicht benutzt, sein Netzgerät aus der Steckdose ziehen, denn es verbraucht auch bei ausgeschaltetem Empfänger einen geringen Strom.

6 Einstellungen

Einstellungen am Empfänger werden über die Tasten SET, AUTO, ▲ und ▼ (5) durchgeführt.

6.1 Automatische Tastensperre

Die Tasten SET, AUTO, ▲ und ▼ werden ca. 15 Sekunden nach dem Einschalten automatisch gesperrt, wenn keine Bedienung erfolgt (🔒 im Display).

Zur **Aufhebung der Sperre** die Taste SET für ca. 1 Sekunde gedrückt halten. 🔒 erlischt und Einstellungen über die Tasten SET, AUTO, ▲ und ▼ sind möglich. Nach der Einstellung lässt sich die Sperre durch erneutes längeres Drücken der Taste SET wieder aktivieren. Die Sperre wird auch kurze Zeit nach der letzten Bedienung wieder automatisch aktiviert.

6.2 Funkfrequenz, Squelch, Sendeleistung und Gain einstellen


Bei aufgehobener Tastensperre (🔓 Kap. 6.1) lassen sich die Funktionen mit der Taste SET nacheinander anwählen. Ist die letzte Funktion erreicht, wird durch weiteres Drücken der Taste SET der Einstellmodus verlassen:

Gruppeneinstellung → Kanaleinstellung → Squelch-Einstellung → Einstellung der Sendeleistung für den Sender → Gain-Einstellung für den Sender → Verlassen des Einstellmodus

Die Anzeige der angewählten Funktion blinkt. Solange sie blinkt, ist die Einstellung mit den Tasten ▲ und ▼ möglich.

Nach einigen Sekunden ohne Betätigung einer Taste wird der Einstellmodus automatisch verlassen, die durchgeführten Einstellungen werden auch in diesem Fall gespeichert.

6.2.1 Funkfrequenz


GR CH
 Anzeigen „Gruppe“ und „Kanal“

Die Funkfrequenz wird über die Wahl der Kanalgruppe und des Kanals eingestellt (🔍 Tabelle auf Seite 8).

- 1) Mit der Taste SET die Funktion „Gruppeneinstellung“ anwählen (Gruppenanzeige blinkt) und die Gruppe mit der Taste ▲ oder ▼ einstellen.
- 2) Danach mit der Taste SET die Funktion „Kanaleinstellung“ anwählen (Kanalanzeige blinkt) und mit der Taste ▲ oder ▼ den Kanal einstellen. Die entsprechende Funkfrequenz wird im Display angezeigt.


Bei Parallelbetrieb mehrerer TXS-1800-Funksysteme empfiehlt es sich, Kanäle aus derselben Gruppe zu verwenden. Unter optimalen Einsatzbedingungen lassen sich bis zu 8 Kanäle einer Gruppe gleichzeitig betreiben, ohne sich gegenseitig zu stören. Zur schnellen Suche von freien Kanälen in einer Gruppe siehe Kap. 6.3.

6.2.2 Squelch (Rauschsperr)

 Anzeige „Squelch“

Der Schwellwert für die Rauschsperr ist in drei Stufen einstellbar. Die Rauschsperr sorgt für eine Stummschaltung des Empfängers, wenn der Pegel des empfangenen Funksignals unter den eingestellten Schwellwert sinkt. So wird verhindert, dass hochfrequente Störsignale zu einem Aufrauschen des Empfängers führen, wenn der Sender ausgeschaltet ist oder sein Funksignal zu schwach ist: Liegen die Pegel der Störsignale unter dem Schwellwert, wird der Empfänger stummgeschaltet.

Ein höherer Schwellwert bietet größere Störsicherheit, reduziert allerdings auch die Übertragungreichweite des Funksystems, da die Funksignalarstärke des Senders im Betrieb ausreichend hoch sein muss, damit der Empfänger nicht stummgeschaltet. So kann bei gutem Empfang ein höherer Schwellwert eingestellt werden, bei größerer Entfernung zwischen Sender und Empfänger dagegen sollte ein niedrigerer Wert gewählt werden.

Mit der Taste SET die Funktion „Squelch-Einstellung“ anwählen (Anzeige  blinkt) und mit der Taste ▲ oder ▼ die Stufe einstellen (3 Stufen in der Anzeige = höchster Schwellwert).

6.2.3 Einstellungen für den Sender



Anzeigen „Sendeleistung“ und „Gain“

Diese Einstellungen gelten für den Sender des Funksystems. Sie werden bei der Frequenzsynchronisation (☞ Kap. 7, Punkt 2) zum Sender übertragen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, Sendeleistung und Gain am Sender einzustellen.

- 1) Die Sendeleistung ist in drei Stufen einstellbar. Ein Verringern der Sendeleistung führt zu einem geringeren Stromverbrauch und damit zu einer längeren Laufzeit der Batterien, jedoch auch zu einer kürzeren Übertragungreichweite. Mit der Taste SET die Funktion „Einstellung der Sendeleistung“ anwählen (Anzeige blinkt) und mit der Taste ▲ oder ▼ die Stufe einstellen (3 Stufen in der Anzeige = höchste Sendeleistung).
- 2) Über die Gain-Einstellung kann für den Sender die Mikrofonempfindlichkeit (beim Funkmikrofon TXS-1800HT) bzw. die Empfindlichkeit des Mikrofoneingangs (beim Taschensender TXS-1800HSE) verringert und damit sein Lautstärkepegel korrigiert werden. Mit der Taste SET die Funktion „Gain-Einstellung“ anwählen (Anzeige blinkt) und mit der Taste ▲ oder ▼ 0dB, -3 dB oder -6 dB einstellen.

6.3 Automatischer Kanalsuchlauf

Über den Kanalsuchlauf findet das Gerät innerhalb der eingestellten Kanalgruppe (☞ Kap. 6.2.1) einen freien Kanal. Sollen mehrere TXS-1800-Funksysteme gleichzeitig am Einsatzort betrieben werden, vor dem Durchführen des Kanalsuchlaufs die Sender, die bereits auf eine Funkfrequenz eingestellt wurden, einschalten, damit die schon belegten Kanäle beim Kanalsuchlauf ausgeschlossen werden.

Bei aufgehobener Tastensperre (☞ Kap. 6.1) zum Starten eines Suchlaufs die Taste AUTO drücken. Während der Suche werden im Display die Funkfrequenzen der Gruppe durchlaufen, die Anzeige blinkt und die Ziffernsegmente der Kanalanzeige rotieren. Soll der Suchlauf abgebrochen werden, die Taste AUTO erneut drücken. Nach Ende eines Suchlaufs wird die gefundene Funkfrequenz mit ihrer zugehörigen Kanalnummer im Display angezeigt.

6.4 Ausgangspegel einstellen

Bei aufgehobener Tastensperre (☞ Kap. 6.1) den Ausgangspegel des Empfängers mit der Taste ▲ oder ▼ einstellen. Der eingestellte Wert wird kurz im Display angezeigt (), dann wechselt das Display zurück auf Anzeige der Funkfrequenz.

7 Funkstrecke aufbauen

- 1) Die Funkfrequenz am Empfänger einstellen (☞ Kap. 6.2.1, Kap. 6.3). Den zugehörigen Sender noch ausgeschaltet lassen. Zeigt bei ausgeschaltetem Sender die Balkenanzeige RF im Display (4) ein Signal an, werden Störungen oder Signale eines anderen Funksystems empfangen. In diesem Fall eine andere Funkfrequenz einstellen.
- 2) Den Sender einschalten und sein Batteriefach öffnen, damit der Infrarot-Sensor nicht abgedeckt ist. Den Infrarot-Sensor auf die Infrarot-Sendediode (2) des Empfängers ausrichten. Es muss Sichtverbindung zwischen IR-Sensor und IR-Sendediode bestehen (Abstand bis zu ca. 2 m).
Zur **Frequenzsynchronisation** die Taste ADL (3) drücken: Der Sender wird per Infrarot-Signal auf die Funkfrequenz des Empfängers eingestellt, die Sendeleistung und die Gain-Einstellung (☞ Kap. 6.2.3) werden ebenfalls zum Sender übermittelt. Während der IR-Übertragung pulsiert das Wellensymbol in der Anzeige . Die erfolgreiche Übertragung wird am Sender durch Aufleuchten des Displays angezeigt.
Hinweis: Funkfrequenz, Sendeleistung und Gain lassen sich auch manuell am Sender einstellen.
- 3) Sind Empfänger und Sender auf die gleiche Funkfrequenz eingestellt, leuchtet im Display des Empfängers in einer der beiden Antennenanzeigen A oder B ein Antennensymbol auf (je nachdem, welches der beiden separaten Empfangsteile des Geräts gerade das stärkere Funksignal empfängt) und die Balkenanzeige RF zeigt den Empfang des Funksignals an.
Wird kein Empfang angezeigt oder ist der Empfang schlecht, folgende Punkte überprüfen:
 - a) Sind die Batterien des Senders verbraucht? Sowohl im Empfänger- als auch im Sender-Display zeigt ein Batteriesymbol den Zustand der Batterien an.
 - b) Wird der Empfang durch Metallgegenstände oder andere Hochfrequenz-Quellen gestört?
 - c) Lässt sich der Empfang durch Schwenken der Empfangsantennen verbessern?
 - d) Ist der Abstand zwischen Empfänger und Sender zu groß? Die Reichweite ist von den örtlichen Gegebenheiten abhängig (im Freifeld bis zu ca. 100 m). Die Übertragungsstrecke sollte möglichst hindernisfrei sein.
 - e) Ist die Rauschsperrung zu hoch und/oder die Sendeleistung zu niedrig eingestellt? (☞ Kapitel 6.2.2 bzw. 6.2.3)

- 4) Zum Auspegeln des Funksystems das nachfolgende Audiogerät einschalten bzw. den zugehörigen Mischpultregler aufziehen und in das Mikrofon des Senders sprechen/singen:

Sender

Der Lautstärkepegel des Senders wird am Empfänger über die Balkenanzeige AF wiedergegeben. Er kann über die Gain-Einstellung korrigiert werden. Die Gain-Einstellung lässt sich entweder am Sender oder am Empfänger (☞ Kap. 6.2.3) durchführen. Wird sie am Empfänger durchgeführt, muss sie anschließend per IR-Signal zum Sender übertragen werden (siehe Bedienschritt 2 oben).

Empfänger

Zum Einstellen des Ausgangspegels des Empfängers siehe Kap. 6.4.

8 Technische Daten

Funkfrequenzbereich: . . . 1785–1800 MHz
☞ Tabelle unten

Audiofrequenzbereich: . . . 60–16000 Hz

Dynamik: > 95 dB

Klirrfaktor: < 0,8 %

Störunterdrückung: Pilotton und einstellbare Rauschsperr

Audioausgänge

XLR, sym.: 50 mV/150 Ω

6,3-mm-Klinke, asym.: 50 mV/1 kΩ

Antennenanschlüsse: . . . BNC, 50 Ω

Stromversorgung: über beiliegendes Netzgerät am 230 V/50 Hz

Einsatztemperatur: 0–40 °C

Abmessungen

(B × H × T): 212 × 47 × 175 mm

Gewicht: 1,3 kg

Änderungen vorbehalten.

Funkfrequenzen (in MHz)

CH	GR 1	GR 2	GR 3	GR 4	GR 5	GR 6	GR 7	GR 8
1	1795,650	1795,050	1785,500	1795,100	1795,100	1785,150	1799,850	1785,200
2	1796,050	1795,450	1785,950	1795,500	1795,950	1785,550	1799,450	1785,600
3	1796,750	1796,150	1786,850	1796,350	1797,250	1786,400	1798,600	1786,450
4	1797,250	1797,100	1787,250	1796,850	1797,700	1786,900	1798,100	1786,950
5	1797,650	1797,500	1788,100	1797,700	1798,650	1787,750	1797,250	1787,800
6	1799,000	1798,350	1788,650	1798,100	1799,100	1795,850	1795,850	1788,200
7	1799,400	1798,950	1789,500	1799,500	1785,100	1796,250	1795,450	1795,950
8	1785,700	1799,350	1789,950	1795,950	1785,500	1797,200	1793,950	1796,700
9	1786,100	1785,100	1790,550	1797,250	1786,350	1797,950	1793,550	1797,650
10	1786,950	1785,500	1791,000	1798,650	1786,850	1798,400	1792,650	1798,500
11	1787,450	1786,350	1791,900	1799,100	1788,100	1799,050	1792,200	1798,900
12	1788,300	1786,850	1793,150	1799,650	1789,100	1799,450	1790,750	1799,450

CH	GR 9	GR 10	GR 11	GR 12	GR 13	GR 14	GR 15	GR 16
1	1799,800	1795,250	1785,150	1794,050	1795,350	1799,050	1785,500	1785,250
2	1799,400	1795,850	1785,800	1793,150	1795,750	1798,600	1786,050	1785,650
3	1798,550	1796,350	1786,250	1792,750	1796,900	1798,050	1786,500	1786,500
4	1798,050	1797,300	1786,800	1791,900	1797,300	1797,600	1787,400	1787,000
5	1797,200	1797,750	1787,250	1791,350	1798,150	1796,700	1787,850	1788,250
6	1795,800	1798,650	1788,100	1790,500	1798,650	1796,250	1788,550	1789,650
7	1795,400	1799,050	1788,600	1790,050	1799,500	1795,550	1788,950	1790,100
8	1794,350	1799,900	1790,050	1789,450	1799,900	1795,150	1795,900	1790,700
9	1793,500	1796,900	1790,500	1789,000	1796,350	1793,750	1796,750	1797,650
10	1793,000	1798,150	1791,900	1788,100	1797,750	1793,250	1797,150	1798,100
11	1792,150	1799,500	1792,750	1787,700	1799,050	1792,850	1798,050	1798,700
12	1791,750	1799,950	1793,150	1786,550	1799,450	1791,100	1798,500	1799,100

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.

Multifrequency Receiver


These instructions are intended for users without any specific technical knowledge. Please read these instructions carefully prior to operating the unit and keep them for later reference.

All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.

1 Operating Elements and Connections

- 1 Receiving antennas
- 2 IR transmitting diode
- 3 Button ADL, to transfer the radio frequency of the receiver to the transmitter by IR signal; settings for the transmitter (transmission power and gain) made on the receiver will also be transferred
- 4 Display (see fig. 3 and chapter 1.1)
- 5 Buttons SET, AUTO, ▲ and ▼

Automatic lock function:

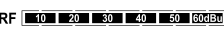
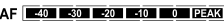



A short while after switching on and after the last operation, the buttons SET, AUTO, ▲ and ▼ will be locked automatically (lock symbol  on the display). To unlock the buttons or to lock them again, keep the button SET pressed for approx. 1 second.








1. **Setting mode:** When the buttons are unlocked, use the button SET to call up the following functions one after another:
Group setting → channel setting → squelch setting → setting of transmission power for the transmitter → gain setting for the transmitter → exit of setting mode

As long as the indication of the function selected keeps flashing, settings can be made with the buttons ▲ and ▼.

2. **Volume:** When the buttons are unlocked, use the buttons ▲ and ▼ to set the volume for the output signal of the receiver (range 0 ... 63).
3. **Automatic channel scan:** When the buttons are unlocked, press the button AUTO to start the channel scan within a group.
- 6 Button POWER to switch the receiver on/off (keep button pressed for approx. 1 second)
- 7 Power supply jack to connect the power supply unit provided
- 8 Audio outputs, one each for connection to a microphone input or to a highly sensitive line input (e.g. of a mixer or amplifier)
 - XLR chassis plug, balanced
 - 6.3 mm jack, unbalanced
- 9 Antenna inputs A and B (BNC jacks)

1.1 Display

Indication	Function
	strength of the radio signal received
	volume of the audio signal received
	radio frequency
	group channel
	indicates the battery status of the transmitter in several levels

Indication	Function
	an antenna symbol will indicate the receiver section (A or B) receiving the radio signal of the highest quality
	wave symbol will pulsate during IR transmission
	starts flashing during the channel scan
	squelch, adjustable in 3 levels
	buttons SET, AUTO, ▲, ▼ locked
	setting for the transmitter: transmission power, adjustable in 3 levels
	setting for the transmitter: matching of volume level (0 dB, -3 dB, -6 dB)

2 Safety Notes

The units (receiver and power supply unit) correspond to all relevant directives of the EU and are therefore marked with **CE**.

WARNING The power supply unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel only. Inexpert handling may result in electric shock.



- The units are suitable for indoor use only. Protect them against dripping water, splash water and high air humidity. The admissible ambient temperature range is 0–40°C.
- Immediately disconnect the power supply unit from the mains socket
 1. if the receiver or the power supply unit is visibly damaged,
 2. if a defect might have occurred after a unit was dropped or suffered a similar accident,
 3. if malfunctions occur.
 In any case the units must be repaired by skilled personnel.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the units and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the units are used for other purposes than originally intended, if they are not correctly connected or operated, or if they are not repaired in an expert way.



If the units are to be put out of operation definitively, take them to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

Combined with a transmitter of the TXS-1800 series (wireless microphone TXS-1800HT or pocket transmitter TXS-1800HSE), this multifrequency receiver TXS-1800 can be used to set up a wireless audio transmission system, e.g. for stage applications. The receiver uses “True Diversity” technology: The signal sent is received by two antennas and amplified in two separate receiver sections. The signal of the highest reception quality is then processed.

The TXS-1800 system operates in the UHF range 1785–1800 MHz (16 channel groups of 12 channels each). A most convenient feature is the frequency synchronization: At the press of a button the transmitter will be matched to the radio

frequency of the receiver by IR signal. Transmission power and gain of the transmitter can be set on the receiver; these data will also be transferred to the transmitter during IR transmission.

3.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the receiver TXS-1800 complies with the directive 2014/53/EU. The EU declaration of conformity is available on request from MONACOR INTERNATIONAL. The receiver is generally approved for operation in EU and EFTA countries.

4 Setting up and Connection

For optimum reception, place the receiver at least 1 m above the ground, not too close to adjacent walls. Make sure that there are no obstacles between the transmitter and the receiver. Do not position the units in the immediate vicinity of metal surfaces or digital devices (e.g. CD player, computer).

- 1) Connect the receiving antennas provided (1) to the antenna jacks (9) and put them upright in a V-shaped position.
- 2) For connection to a microphone input or to a highly sensitive line input of the subsequent unit (e.g. mixer, amplifier), use one of the two audio outputs (8):
 - balanced XLR output (phantom power resistant)
 - unbalanced 6.3 mm output jack; matching connection cable is supplied

When the units are placed far apart, the XLR output should be preferred. The balanced signal transmission offers higher protection against interference which may occur especially with long cables.

- 3) For power supply, connect the power supply unit provided to the power supply jack (7) and to a mains socket (230V/50Hz).

4.1 Installation into a rack

For installation into a rack (482 mm/19”), two rack brackets are supplied. First remove the front screw on each side of the receiver. Now there are three holes on each side for attaching the rack bracket. Then use the screws supplied to fasten the rack brackets to the sides of the receiver (see fig. 4).

To improve the reception it may be better to place the receiving antennas at the front of the rack. For this purpose, use BNC adapters (2 × BNC jack, 50Ω) to attach each antenna to a bracket:

- 1) Insert the BNC adapter into the hole provided on the bracket and fasten it.
- 2) Connect the antenna to the front jack of the adapter.
- 3) Use a 50Ω BNC cable to connect the rear jack of the adapter to one of the antenna jacks (9) on the rear of the unit.

Two plastic caps are supplied to cover the holes if the antennas are not attached to the rack brackets.

5 Switching on/off

To switch the receiver on/off, keep the button POWER (6) pressed for approx. 1 second.

If the receiver is not in use for a longer period of time, disconnect the power supply unit from the mains socket. Even when the receiver is switched off, the power supply unit has a low power consumption.

6 Settings

Use the buttons SET, AUTO, ▲ and ▼ (5) to make settings on the receiver.

6.1 Automatic lock function

When no button is pressed, the buttons SET, AUTO, ▲ and ▼ will be locked automatically approx. 15 seconds after switching on (🔒 on the display).

To **unlock the buttons**, keep the button SET pressed for approx. 1 second. 🔒 will disappear and settings can be made via the buttons SET, AUTO, ▲ and ▼. To lock the buttons after the settings have been made, keep the button SET pressed again. The buttons will also be locked automatically a short while after the last operation.

6.2 Setting of radio frequency, squelch, transmission power and gain

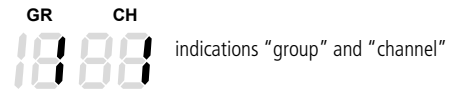
When the buttons are unlocked (🔓 chapter 6.1), use the button SET to select the functions one after another. When the last function has been reached and the button SET is pressed again, the setting mode will be exited:

Group setting → channel setting → squelch setting → setting of transmission power for the transmitter → gain setting for the transmitter → exit of setting mode

The indication of the function selected starts flashing. As long as it keeps flashing, settings can be made with the buttons ▲ and ▼.

If no button has been pressed for a few seconds, the setting mode will be exited automatically. However, any setting made will also be saved in this case.

6.2.1 Radio frequency

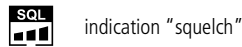


The radio frequency is defined by the channel group and the channel (🔍 table on page 13).

- 1) Use the button SET to select the function “group setting” (group indication starts flashing) and the button ▲ or ▼ to set the group.
- 2) Then use the button SET to select the function “channel setting” (channel indication starts flashing) and the button ▲ or ▼ to set the channel. The corresponding radio frequency will be indicated on the display.

When multiple wireless systems TXS-1800 are operated in parallel, it is recommended to use channels from the same group. Under optimum operating conditions, up to 8 channels of a group may be operated at the same time without mutual interference. To quickly find free channels in a group see chapter 6.3.

6.2.2 Squelch

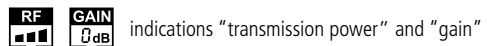


The squelch threshold is adjustable in three levels. The squelch function will mute the receiver when the level of the radio signal received falls below the threshold value adjusted. Thus, high-frequency interference signals will not cause noise at the receiver when the transmitter is switched off or when the transmission power is insufficient: If the levels of the interference signals are below the threshold value, the receiver will be muted.

A high threshold value offers high interference resistance, but it will also reduce the transmission range of the wireless system since, during operation, the strength of the transmitter signal must be high enough to prevent muting of the receiver. Thus, when the reception is good, a high threshold value can be used; however, when the transmitter and the receiver are far apart, a low threshold value is recommended.



Use the button SET to select the function “squelch setting” (indication 🗉 starts flashing) and the button ▲ or ▼ to set the level (3 levels displayed = highest threshold value).

6.2.3 Settings for the transmitter




These settings apply to the transmitter of the wireless system. During frequency synchronization

(☞ chapter 7, step 2), they will be transferred to the transmitter. However, it is also possible to set the transmission power and the gain on the transmitter itself.


- 1) The transmission power is adjustable in three levels. When the transmission power is reduced, the power consumption will also be reduced. Thus, the battery life will be longer, but the transmission range will be shorter. Use the button SET to select the function “setting of transmission power” (indication  starts flashing) and the button ▲ or ▼ to set the level (3 levels displayed = highest transmission power).
- 2) The gain setting can be used to reduce the microphone sensitivity (for wireless microphone TXS-1800HT) or the sensitivity of the microphone input (for pocket transmitter TXS-1800HSE) and thus to readjust the volume level of the transmitter. Use the button SET to select the function “gain setting” (indication  starts flashing) and the button ▲ or ▼ to set 0 dB, -3 dB or -6 dB.

6.3 Automatic channel scan

With the automatic channel scan, the unit will find a free channel within the channel group adjusted (☞ chapter 6.2.1). To operate multiple wireless systems TXS-1800 at the same place at the same time: Before performing a channel scan, switch on the transmitters that have already been set to a radio frequency so that the channels already being used will be skipped during the channel scan.


Unlock the buttons (☞ chapter 6.1) and press the button AUTO to start the scan. During the scan, the display will indicate the radio frequencies of the group consecutively, the indication  will keep flashing and the numeric segments of the channel indication will keep rotating. To stop the scan, press the button AUTO once again. At the end of the scan, the radio frequency found and the corresponding channel number will be indicated on the display.

6.4 Setting the output level

Unlock the buttons (☞ chapter 6.1) and use the button ▲ or ▼ to set the output level of the receiver. The value adjusted will briefly appear on the display ( ...) before the display indicates the radio frequency again.

7 Establishing a Transmission Path

- 1) Set the radio frequency on the receiver (☞ chapter 6.2.1, chapter 6.3). Do not switch on the corresponding transmitter yet. If the transmitter is still switched off and the bargraph RF on the display (4) indicates a signal, interference or signals from another wireless system are received. In this case, use a different radio frequency.
- 2) Switch on the transmitter and open its battery compartment so that the IR sensor is not covered. Aim the IR sensor at the IR transmitting diode (2) of the receiver. Make sure that there are no obstacles between the IR sensor and the IR transmitting diode (distance up to approx. 2 m).

For **frequency synchronization**, press the button ADL (3): The transmitter will be matched to the radio frequency of the receiver by IR signal. The transmission power and the gain setting (☞ chapter 6.2.3) will also be transferred to the transmitter. During IR transmission, the wave symbol in the indication  will pulsate. To indicate successful transmission, the display of the transmitter will light up for a few seconds.

Note: The radio frequency, transmission power and gain can also be set manually on the transmitter.

- 3) When the receiver and the transmitter have been set to the same radio frequency, an antenna symbol Y will light up in one of the two antenna indications A or B on the display of the receiver (depending on which of the two separate receiver sections of the unit receives the radio signal of the highest quality at this moment) and the bargraph RF will indicate that a radio signal is being received.

In case of no reception or poor reception, please check the following items:

- a) Are the batteries of the transmitter discharged?
Both on the display of the receiver and on the display of the transmitter, a battery symbol indicates the battery status.
- b) Are there any metal objects or other high-frequency sources interfering with reception?
- c) Is it possible to improve the reception quality by turning the receiving antennas?
- d) Are the receiver and the transmitter too far apart? The range depends on local conditions (up to approx. 100 m in the open). The transmission path should be free of any obstacles.
- e) Is the squelch too high and/or the transmission power too low? (☞ chapter 6.2.2 or 6.2.3)

- 4) To control the level of the wireless system, switch on the subsequent audio unit or raise the corresponding control of the mixer and speak/sing into the microphone of the transmitter:

Transmitter

The volume level of the transmitter is indicated on the bargraph AF of the receiver. It is adjustable via the gain setting. The gain setting can either be made on the transmitter or on the receiver (🔊 chapter 6.2.3). When it is made on the receiver, transfer it to the transmitter by IR signal (see step 2 above).

Receiver

To set the output level of the receiver see chapter 6.4.

8 Specifications

Radio frequency range: . . . 1785–1800 MHz
🔊 table below

Audio frequency range: . . . 60–16 000 Hz

Dynamic range: > 95 dB

THD: < 0.8 %

Interference suppression: pilot tone and adjustable squelch

Audio outputs

XLR, bal.: 50 mV/150 Ω

6.3 mm jack, unbal. 50 mV/1 k Ω

Antenna connections: . . . BNC, 50 Ω

Power supply: via power supply unit provided and connected to 230 V/50 Hz

Ambient temperature: . . . 0–40 °C

Dimensions (W×H×D): . . . 212 × 47 × 175 mm

Weight: 1.3 kg

Subject to technical modification.

Radio frequencies (in MHz)

CH	GR 1	GR 2	GR 3	GR 4	GR 5	GR 6	GR 7	GR 8
1	1795.650	1795.050	1785.500	1795.100	1795.100	1785.150	1799.850	1785.200
2	1796.050	1795.450	1785.950	1795.500	1795.950	1785.550	1799.450	1785.600
3	1796.750	1796.150	1786.850	1796.350	1797.250	1786.400	1798.600	1786.450
4	1797.250	1797.100	1787.250	1796.850	1797.700	1786.900	1798.100	1786.950
5	1797.650	1797.500	1788.100	1797.700	1798.650	1787.750	1797.250	1787.800
6	1799.000	1798.350	1788.650	1798.100	1799.100	1795.850	1795.850	1788.200
7	1799.400	1798.950	1789.500	1799.500	1785.100	1796.250	1795.450	1795.950
8	1785.700	1799.350	1789.950	1795.950	1785.500	1797.200	1793.950	1796.700
9	1786.100	1785.100	1790.550	1797.250	1786.350	1797.950	1793.550	1797.650
10	1786.950	1785.500	1791.000	1798.650	1786.850	1798.400	1792.650	1798.500
11	1787.450	1786.350	1791.900	1799.100	1788.100	1799.050	1792.200	1798.900
12	1788.300	1786.850	1793.150	1799.650	1789.100	1799.450	1790.750	1799.450

CH	GR 9	GR 10	GR 11	GR 12	GR 13	GR 14	GR 15	GR 16
1	1799.800	1795.250	1785.150	1794.050	1795.350	1799.050	1785.500	1785.250
2	1799.400	1795.850	1785.800	1793.150	1795.750	1798.600	1786.050	1785.650
3	1798.550	1796.350	1786.250	1792.750	1796.900	1798.050	1786.500	1786.500
4	1798.050	1797.300	1786.800	1791.900	1797.300	1797.600	1787.400	1787.000
5	1797.200	1797.750	1787.250	1791.350	1798.150	1796.700	1787.850	1788.250
6	1795.800	1798.650	1788.100	1790.500	1798.650	1796.250	1788.550	1789.650
7	1795.400	1799.050	1788.600	1790.050	1799.500	1795.550	1788.950	1790.100
8	1794.350	1799.900	1790.050	1789.450	1799.900	1795.150	1795.900	1790.700
9	1793.500	1796.900	1790.500	1789.000	1796.350	1793.750	1796.750	1797.650
10	1793.000	1798.150	1791.900	1788.100	1797.750	1793.250	1797.150	1798.100
11	1792.150	1799.500	1792.750	1787.700	1799.050	1792.850	1798.050	1798.700
12	1791.750	1799.950	1793.150	1786.550	1799.450	1791.100	1798.500	1799.100

All rights reserved by MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. No part of this instruction manual may be reproduced in any form or by any means for any commercial use.

Récepteur multifréquences


Cette notice s'adresse aux utilisateurs sans connaissances techniques particulières. Veuillez lire la présente notice avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments et branchements décrits.

1 Éléments et branchements

- 1 Antennes de réception
- 2 Diode d'émission infrarouge
- 3 Touche ADL pour transmettre la fréquence radio du récepteur à l'émetteur via un signal infrarouge; les réglages pour l'émetteur effectués sur le récepteur (puissance d'émission et gain) sont également transmis
- 4 Affichage (schéma 3 et chapitre 1.1)
- 5 Touches SET, AUTO, ▲ et ▼

Verrouillage automatique des touches :

Peu de temps après l'allumage et après la dernière utilisation, les touches SET, AUTO, ▲ et ▼ sont automatiquement verrouillées (le symbole de verrouillage  est visible sur l'affichage). Pour déverrouiller ou réactiver le verrouillage, maintenez la touche SET enfoncée pendant 1 seconde environ.

1. Mode de réglage : Lorsque le verrouillage des touches est désactivé, on peut appeler les fonctions suivantes les unes après les autres avec la touche SET :


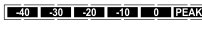
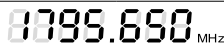



Réglage de groupe → Réglage de canal → Réglage squelch → Réglage de la puissance d'émission pour








l'émetteur → Réglage de gain pour l'émetteur → Quitter le mode de réglage

Tant que l'affichage de la fonction sélectionnée clignote, le réglage avec les touches ▲ et ▼ est possible.

2. **Volume :** Lorsque le verrouillage des touches est désactivé, réglez le volume pour le signal de sortie du récepteur avec les touches ▲ et ▼ (page de réglage 0 ... 63).
3. **Recherche automatique de canal :** Lorsque le verrouillage des touches est désactivé, appuyez sur la touche AUTO pour démarrer la recherche automatique de canal dans un groupe.
- 6 Touche POWER pour marche/arrêt (maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde environ)
- 7 Prise d'alimentation pour brancher le bloc secteur livré
- 8 Sorties audio respectivement pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité, par exemple d'une table de mixage ou d'un amplificateur
 - prise XLR châssis, symétrique
 - prise jack 6,35 femelle, asymétrique
- 9 Entrées antenne A et B (prises BNC)

1.1 Affichage

Affichage	Fonction
RF 	puissance de réception du signal radio
AF 	volume du signal audio reçu
 1795.650 MHz	fréquence radio
GR  18	groupe
CH  88	canal
	indique l'état des batteries de l'émetteur en plusieurs niveaux

Affichage	Fonction
	la partie de réception (A ou B) qui reçoit le signal radio le plus puissant, est indiquée par un symbole d'antenne
	symbole ondes pulsant lors de la transmission IR
	clignote en mode de recherche de canal
	squelch, réglable en 3 niveaux
	touches SET, AUTO, ▲, ▼ verrouillées
	réglage pour l'émetteur : puissance d'émission réglable en 3 niveaux
	réglettes pour l'émetteur : adaptation du niveau de volume (0 dB, -3 dB, -6 dB)

2 Conseils d'utilisation et de sécurité

Les appareils (récepteur et bloc secteur) répondent à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et portent donc le symbole **CE**.

AVERTISSEMENT Le bloc secteur est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil ! Une mauvaise manipulation pourrait générer une décharge électrique.



- Les appareils ne sont conçus que pour une utilisation en intérieur. Protégez-les des éclaboussures, de tout type de projections d'eau et d'une humidité d'air élevée. La plage de température ambiante admissible est de 0–40 °C.
- Débranchez immédiatement le bloc secteur du secteur lorsque :
 1. des dommages visibles apparaissent sur le récepteur ou sur le bloc secteur,
 2. après une chute ou un cas similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil,
 3. des dysfonctionnements apparaissent.
 Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Pour le nettoyage, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultants si les appareils sont utilisés dans un but autre que celui pour lequel ils ont été conçus, s'ils ne sont pas correctement branchés ou utilisés ou s'ils ne sont pas réparés par une personne habilitée, en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque les appareils sont définitivement retirés du service, vous devez les déposer dans une usine de recyclage de proximité pour contribuer à leur élimination non polluante.



CARTONS ET EMBALLAGE
PAPIER À TRIER

3 Possibilités d'utilisation

Avec ce récepteur multifréquences TXS-1800 et un émetteur de la série TXS-1800 (microphone main TXS-1800HT ou émetteur de poche TXS-1800HSE), il est possible d'établir un système de transmission audio sans fil, par exemple pour des applications

sur scène. L'appareil utilise la technique « True Diversity » : le signal d'émission est reçu par deux antennes distinctes et amplifié dans deux sections séparées du récepteur. Le signal ayant la meilleure qualité de réception est alors traité.

Le système de transmission TXS-1800 fonctionne dans la plage UHF 1785–1800 MHz (16 groupes de canaux avec respectivement 12 canaux). La synchronisation de fréquence est particulièrement agréable : par une pression sur un bouton, l'émetteur est réglé, via un signal infrarouge, sur la fréquence sélectionnée sur le récepteur. La puissance d'émission et le gain de l'émetteur peuvent être réglés sur le récepteur ; ces données sont également transmises à l'émetteur via la transmission IR.

3.1 Conformité et autorisation

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que le récepteur TXS-1800 se trouve en conformité avec la directive 2014/53/UE. La déclaration de conformité UE peut être demandée auprès de MONACOR INTERNATIONAL. Le récepteur est autorisé pour un fonctionnement dans les pays de l'Union européenne et de l'A.E.L.E.

4 Positionnement et branchement

Pour une réception optimale, le récepteur devrait être placé à 1 m au moins au-dessus du sol, pas trop près des cloisons. Il ne doit pas y avoir d'obstacle entre l'émetteur et le récepteur et ils ne doivent pas se trouver à proximité immédiate de surfaces métalliques ou d'objets numériques (par exemple lecteur CD, ordinateur).

- 1) Branchez les antennes de réception livrées (1) aux prises d'antenne (9) et orientez-les vers le haut pour former un V.
- 2) Pour le branchement à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité de l'appareil suivant (par exemple table de mixage, amplificateur), utilisez une des deux sorties audio (8) :
 - sortie XLR symétrique (résistante à l'alimentation fantôme)
 - sortie jack 6,35 asymétrique ; un cordon de branchement correspondant est livré

En cas de distance importante entre les appareils, il convient de privilégier la sortie XLR. La transmission symétrique du signal offre une meilleure protection contre les interférences pouvant survenir en particulier avec des câbles longs.

- 3) Pour l'alimentation, reliez le bloc secteur livré à la prise d'alimentation (7) et à une prise secteur 230 V/50 Hz.

4.1 Montage en rack

Pour le montage en rack 482 mm, 19", deux étriers sont livrés. Retirez tout d'abord la vis avant sur chaque côté du récepteur. Puis trois trous sont prévus pour fixer l'étrier sur chaque face. Ensuite, vissez les étriers avec les vis livrées sur les côtés du récepteur (☞ schéma 4).

Pour une meilleure réception, il peut être mieux de placer les antennes de réception sur la face avant du rack. Pour ce faire, les antennes peuvent être montées sur chaque étrier via des adaptateurs BNC (2 × BNC femelle, 50Ω) :

- 1) Insérez l'adaptateur BNC dans le trou prévu de l'étrier et vissez.
- 2) Reliez l'antenne à la prise avant de l'adaptateur.
- 3) Reliez la prise arrière de l'adaptateur via un cordon BNC 50Ω à une des prises d'antenne (9) sur la face arrière de l'appareil.

Si les antennes ne sont pas montées sur les étriers, les trous peuvent être cachés par les deux capuchons plastiques livrés.

5 Marche / Arrêt

Pour allumer et éteindre le récepteur, maintenez la touche POWER (6) enfoncée pendant 1 seconde environ.

En cas de non utilisation prolongée du récepteur, débranchez son bloc secteur car même si le récepteur est éteint, le bloc secteur a une faible consommation.

6 Réglages

Les réglages sur le récepteur s'effectuent via les touches SET, AUTO, ▲ et ▼ (5).

6.1 Verrouillage automatique des touches

Les touches SET, AUTO, ▲ et ▼ sont automatiquement verrouillées 15 secondes environ après l'allumage si aucune utilisation n'en est faite (☞ sur l'affichage).

Pour **déverrouiller**, maintenez la touche SET enfoncée pendant 1 seconde environ. ☞ s'éteint, les réglages via les touches SET, AUTO, ▲ et ▼ sont possibles. Une fois le réglage effectué, le verrouillage peut être réactivé par une nouvelle longue pression sur la touche SET. Le verrouillage est automatiquement activé peu de temps après la dernière utilisation.

6.2 Réglage de fréquence radio, squelch, puissance d'émission et gain

Lorsque le verrouillage des touches est désactivé (☞ chapitre 6.1), les fonctions peuvent être sélectionnées les unes après les autres avec la touche SET. Lorsque la dernière fonction est atteinte, vous quittez le mode de réglage par une nouvelle pression sur la touche SET :

Réglage de groupe → Réglage de canal → Réglage du squelch → Réglage de la puissance d'émission pour l'émetteur → Réglage de gain pour l'émetteur → Quitter le mode de réglage

L'affichage de la fonction sélectionnée clignote. Tant qu'il clignote, le réglage avec les touches ▲ et ▼ est possible.

Après quelques secondes sans activation d'une touche, vous quittez automatiquement le mode de réglage, les réglages effectués sont également mémorisés dans ce cas.

6.2.1 Fréquence radio

GR CH
1880 affichages «groupe» et «canal»

La fréquence radio se règle en choisissant le groupe de canaux et le canal (☞ tableau page 18).

- 1) Avec la touche SET, sélectionnez la fonction «réglage de groupe» (l'indication de groupe clignote) et réglez le groupe avec la touche ▲ ou ▼.
- 2) Ensuite, avec la touche SET, sélectionnez la fonction «réglage de canal» (affichage de canal clignote) et avec la touche ▲ ou ▼, réglez le canal. La fréquence radio correspondante est indiquée sur l'affichage.

Pour un fonctionnement parallèle de plusieurs systèmes TXS-1800, il est recommandé d'utiliser des canaux du même groupe. Dans des conditions optimales d'utilisation, on peut faire fonctionner simultanément jusqu'à 8 canaux d'un groupe sans interférence réciproque. Pour une recherche rapide de canaux libres dans un groupe, voir chapitre 6.3.


6.2.2 Squelch (réglage du seuil de suppression des interférences)

SQL affichage «squelch»



Le seuil pour lequel la suppression des interférences intervient est réglable en trois niveaux. Cette fonction permet de couper le son du récepteur lorsque le niveau du signal radio reçu passe sous le seuil réglé. On évite ainsi que des signaux perturbateurs


haute fréquence ne causent du bruit sur le récepteur si l'émetteur est éteint ou si son signal radio est trop faible : si les niveaux des signaux perturbateur sont sous le seuil, le son du récepteur est coupé.



Un seuil plus élevé offre une plus grande sécurité contre les interférences, il diminue cependant la portée de transmission du système sans fil puisque la puissance de signal de l'émetteur doit, pendant le fonctionnement, être assez importante pour que le son du récepteur ne soit pas coupé. Ainsi, on peut régler, pour une bonne réception un seuil plus élevé ; en revanche si la distance entre l'émetteur et le récepteur est plus importante, il faut sélectionner une valeur inférieure.

Avec la touche SET, sélectionnez la fonction «réglage Squelch» (indication  clignote) et avec la touche ▲ ou ▼, réglez le niveau (3 niveaux dans l'affichage = valeur la plus élevée).


6.2.3 Réglages pour l'émetteur

  affichages «puissance émission» et «gain»



Les réglages sont valables pour l'émetteur du système sans fil. Ils sont transmis via la synchronisation de fréquence ( chapitre 7, point 2) à l'émetteur. Il est également possible de régler la puissance d'émission et le gain sur l'émetteur.

- 1) La puissance d'émission est réglable en trois niveaux. Une diminution de la puissance d'émission engendre une consommation plus faible et donc une durée de vie plus importante des batteries mais une portée de transmission plus courte. Avec la touche SET, sélectionnez la fonction «réglage de la puissance d'émission» (affichage  clignote) et avec la touche ▲ ou ▼, réglez le niveau (3 niveaux dans l'affichage = puissance d'émission la plus élevée).
- 2) Via le réglage de gain, on peut, pour l'émetteur, diminuer la sensibilité micro (pour micro sans fil TXS-1800HT) ou la sensibilité de l'entrée micro (pour émetteur de poche TXS-1800HSE) et ainsi corriger son niveau de volume. Avec la touche SET, sélectionnez la fonction «réglage de gain» (affichage  clignote) et avec la touche ▲ ou ▼, réglez 0 dB, -3 dB ou -6 dB.




6.3 Recherche automatique de canal

Via la recherche de canal, l'appareil trouve un canal libre dans le groupe de canaux réglé ( chapitre 6.2.1). Si plusieurs systèmes TXS-1800 doivent fonctionner en même temps et au même endroit, allumez avant d'effectuer la recherche de canal, les émetteurs qui sont déjà réglés sur une fréquence


radio pour que les canaux déjà utilisés soient exclus de la recherche de canal.



Lorsque le verrouillage de touche est désactivé ( chapitre 6.1), appuyez sur la touche AUTO pour démarrer une recherche. Pendant la recherche, les fréquences radio du groupe défilent sur l'affichage, l'indication  clignote, les segments numériques de l'affichage de canal tournent. Si la recherche doit être interrompue, appuyez une nouvelle fois sur la touche AUTO. Une fois la recherche terminée, la fréquence radio trouvée est indiquée sur l'affichage avec le numéro de canal correspondant.

6.4 Réglage du niveau de sortie


Lorsque le verrouillage des touches est désactivé ( chapitre 6.1), utilisez la touche ▲ ou ▼ pour régler le niveau de sortie du récepteur. La valeur réglée s'affiche brièvement sur l'affichage ( 00 ...  53) avant que ce dernier n'indique à nouveau la fréquence radio.

7 Etablissement d'une voie de transmission

- 1) Réglez la fréquence radio sur le récepteur ( chapitre 6.2.1, chapitre 6.3). Laissez l'émetteur correspondant encore éteint. Si avec l'émetteur éteint, le bargraphe RF indique un signal sur l'affichage (4), des interférences ou des signaux d'un autre système sans fil sont reçus. Dans ce cas, réglez une autre fréquence.
- 2) Allumez l'émetteur et ouvrez son compartiment batterie pour que le capteur infrarouge ne soit pas caché. Orientez le capteur infrarouge vers la diode infrarouge (2) du récepteur. Il ne doit pas y avoir d'obstacle entre le capteur IR et la diode IR (distance jusqu'à 2 m environ).

Pour la **synchronisation de fréquence**, appuyez sur la touche ADL (3) : l'émetteur est réglé sur la fréquence du récepteur par signal infrarouge, la puissance d'émission et le réglage de gain ( chapitre 6.2.3) sont également transmis à l'émetteur. Pendant la transmission IR, le symbole d'ondes  pulse sur l'affichage. La transmission réussie est signalée sur l'émetteur par l'éclairage de l'affichage pendant quelques secondes.

Conseil : On peut également régler manuellement la fréquence, la puissance d'émission et le gain sur l'émetteur.

- 3) Si le récepteur et l'émetteur sont réglés sur la même fréquence, sur l'affichage du récepteur, un symbole d'antenne  brille dans un des deux affichages A ou B (selon la partie de réception

de l'appareil qui reçoit le signal le plus puissant en ce moment), le bargraphe RF indique la réception du signal.

S'il n'y a aucune réception, ou si la réception est mauvaise, vérifiez les points suivants :

- a) Les batteries de l'émetteur sont-elles mortes ?
Un symbole de batterie indique, sur l'émetteur et sur le récepteur, l'état des batteries.
- b) La réception est-elle perturbée par des objets métalliques ou d'autres sources hautes fréquences ?
- c) La réception est-elle meilleure si vous orientez les antennes ?
- d) La distance entre le récepteur et l'émetteur est-elle trop grande ? La portée dépend des lieux d'utilisation (en champ libre jusqu'à 100 m environ). La voie de transmission doit être, dans la mesure du possible, sans obstacle.
- e) Le seuil squelch est-il trop haut et/ou la puissance d'émission est-elle trop faible ?
(☞ chapitre 6.2.2 ou 6.2.3)

- 4) Pour régler le niveau du système sans fil, allumez l'appareil audio suivant ou poussez le réglage correspondant de la table de mixage et parlez/chantez dans le micro de l'émetteur :

Emetteur

Le niveau de volume de l'émetteur est indiqué sur le récepteur via le bargraphe AF. Il peut être corrigé via le réglage de gain. Ce dernier peut être effectué sur l'émetteur ou sur le récepteur (☞ chapitre 6.2.3). S'il est effectué sur le récepteur, il faut en plus le transmettre à l'émetteur par signal IR (voir point 2 en haut).

Récepteur

Pour régler le niveau de sortie du récepteur, voir chapitre 6.4.

Fréquences radio (en MHz)

CH	GR 1	GR 2	GR 3	GR 4	GR 5	GR 6	GR 7	GR 8
1	1795,650	1795,050	1785,500	1795,100	1795,100	1785,150	1799,850	1785,200
2	1796,050	1795,450	1785,950	1795,500	1795,950	1785,550	1799,450	1785,600
3	1796,750	1796,150	1786,850	1796,350	1797,250	1786,400	1798,600	1786,450
4	1797,250	1797,100	1787,250	1796,850	1797,700	1786,900	1798,100	1786,950
5	1797,650	1797,500	1788,100	1797,700	1798,650	1787,750	1797,250	1787,800
6	1799,000	1798,350	1788,650	1798,100	1799,100	1795,850	1795,850	1788,200
7	1799,400	1798,950	1789,500	1799,500	1785,100	1796,250	1795,450	1795,950
8	1785,700	1799,350	1789,950	1795,950	1785,500	1797,200	1793,950	1796,700
9	1786,100	1785,100	1790,550	1797,250	1786,350	1797,950	1793,550	1797,650
10	1786,950	1785,500	1791,000	1798,650	1786,850	1798,400	1792,650	1798,500
11	1787,450	1786,350	1791,900	1799,100	1788,100	1799,050	1792,200	1798,900
12	1788,300	1786,850	1793,150	1799,650	1789,100	1799,450	1790,750	1799,450

CH	GR 9	GR 10	GR 11	GR 12	GR 13	GR 14	GR 15	GR 16
1	1799,800	1795,250	1785,150	1794,050	1795,350	1799,050	1785,500	1785,250
2	1799,400	1795,850	1785,800	1793,150	1795,750	1798,600	1786,050	1785,650
3	1798,550	1796,350	1786,250	1792,750	1796,900	1798,050	1786,500	1786,500
4	1798,050	1797,300	1786,800	1791,900	1797,300	1797,600	1787,400	1787,000
5	1797,200	1797,750	1787,250	1791,350	1798,150	1796,700	1787,850	1788,250
6	1795,800	1798,650	1788,100	1790,500	1798,650	1796,250	1788,550	1789,650
7	1795,400	1799,050	1788,600	1790,050	1799,500	1795,550	1788,950	1790,100
8	1794,350	1799,900	1790,050	1789,450	1799,900	1795,150	1795,900	1790,700
9	1793,500	1796,900	1790,500	1789,000	1796,350	1793,750	1796,750	1797,650
10	1793,000	1798,150	1791,900	1788,100	1797,750	1793,250	1797,150	1798,100
11	1792,150	1799,500	1792,750	1787,700	1799,050	1792,850	1798,050	1798,700
12	1791,750	1799,950	1793,150	1786,550	1799,450	1791,100	1798,500	1799,100

8 Caractéristiques techniques

Plage de fréquence

radio : 1785–1800 MHz
☞ tableau page 18

Plage de fréquence

audio : 60–16 000 Hz

Dynamique : > 95 dB

Taux de distorsion : < 0,8 %

Elimination

interférences : son pilote et squelch
réglable

Sorties audio

XLR sym : 50 mV/150 Ω

Jack 6,35 asym : 50 mV/1 kΩ

Branchements antenne : . BNC, 50 Ω

Alimentation : par bloc secteur livré
relié à 230 V/50 Hz

Température fonc. : 0–40 °C

Dimensions (L × H × P) : . 212 × 47 × 175 mm

Poids : 1,3 kg

Tout droit de modification réservé.

Ricevitore multifrequenza


Queste istruzioni sono rivolte all'utente senza conoscenze tecniche specifiche. Vi preghiamo di leggerle attentamente prima della messa in funzione e di conservarle per un uso futuro.

A pagina 3, se aperta completamente, vedrete tutti gli elementi di comando e i collegamenti descritti.

1 Elementi di comando e collegamenti

- 1 Antenne riceventi
- 2 Diodo infrarosso di trasmissione
- 3 Tasto ADL, per trasmettere la radiofrequenza del ricevitore al trasmettitore per mezzo di un segnale infrarosso; si trasmettono anche le impostazioni per il trasmettitore (potenza di trasmissione e gain) fatte sul ricevitore
- 4 Display (Fig. 3 e Cap. 1.1)
- 5 Tasti SET, AUTO, ▲ e ▼

Blocco automatico dei tasti:

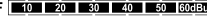
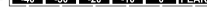




Poco tempo dopo l'accensione e dopo l'ultimo uso, i tasti SET, AUTO, ▲ e ▼ vengono bloccati automaticamente (simbolo di blocco  sul display). Per disattivare il blocco oppure per attivarlo nuovamente, tener premuto il tasto SET per 1 secondo ca.

1. **Modo d'impostazione:** Con il blocco tasti disattivato, tramite il tasto SET si possono scegliere, una dopo l'altra, le seguenti funzioni:
Impostazione gruppo → Impostazione canale → Impostazione squelch → Impostazione potenza di

trasmissione per il trasmettitore → Impostazione gain per il trasmettitore → Uscita dal modo d'impostazione
Mentre l'indicazione della funzione scelta sta lampeggiando, è possibile l'impostazione con i tasti ▲ e ▼.

2. **Volume:** Con i tasti ▲ e ▼ e con il blocco tasti disattivato, impostare il volume per il segnale d'uscita del ricevitore (campo d'impostazione 0 ... 63).
3. **Ricerca automatica dei canali:** Per avviare la ricerca canali all'interno di un gruppo, con il blocco tasti disattivato premere il tasto AUTO.
- 6 Tasto POWER per accendere e spegnere (tener premuto per 1 secondo ca.)
- 7 Presa alimentazione per il collegamento dell'alimentatore in dotazione
- 8 Uscite audio, per il collegamento con un ingresso per microfono o con un ingresso Line a alta sensibilità, p. es. di un mixer o amplificatore
– connettore XLR da pannello, bilanciato
– presa jack 6,3 mm, sbilanciata
- 9 Ingressi per antenne A e B (prese BNC)

1.1 Display

Indicazione	Funzione
RF  [60dBu]	Potenza di ricezione del radiosegnal
AF  [PEAK]	Volume del segnale audio ricevuto
 MHz	Radiofrequenza
GR  CH 	Gruppo Canale
	Indica lo stato delle batterie del trasmettitore a più livelli

Indicazione	Funzione
	L'unità di ricezione (A o B) che riceve il radiosegnale più potente, è contrassegnato da un simbolo di antenna
	Simbolo d'onda pulsante durante la trasmissione IR
	Lampeggia durante la ricerca canali
	Squelch (soppressione fruscio), regolabile a 3 livelli
	Tasti SET, AUTO, ▲ e ▼ bloccati
	Impostazione per il trasmettitore: potenza di trasmissione regolabile a 3 livelli
	Impostazione per il trasmettitore: adattamento del livello del volume (0 dB, -3 dB, -6 dB)

2 Avvertenze di sicurezza

Gli apparecchi (ricevitore e alimentatore) sono conformi a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto portano la sigla **CE**.

AVVERTIMENTO L'alimentatore è alimentato con pericolosa tensione di rete. Non intervenire mai personalmente al suo interno. La manipolazione scorretta può provocare delle scariche elettriche pericolose.



- Gli apparecchi sono adatti solo per l'uso all'interno di locali. Proteggerli dall'acqua gocciolante, dagli spruzzi d'acqua e da alta umidità dell'aria. La temperatura d'esercizio ammessa è 0–40 °C.

- Staccare subito l'alimentatore dalla presa di rete se:

1. il ricevitore o l'alimentatore presentano dei danni visibili;
 2. dopo una caduta o dopo eventi simili sussiste il sospetto di un difetto;
 3. l'apparecchio non funziona correttamente.
- Per la riparazione rivolgersi sempre ad un'officina competente.

- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso acqua o prodotti chimici.

- Nel caso d'uso improprio, di collegamenti sbagliati, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte degli apparecchi, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per gli apparecchi.



Se si desidera eliminare gli apparecchi definitivamente, consegnarli per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Possibilità d'impiego

Con questo ricevitore multifrequenza TXS-1800 e con un trasmettitore della serie TXS-1800 (radiomicrofono TXS-1800HT oppure trasmettitore tascabile TXS-1800HSE) si può creare un sistema wireless di trasmissione audio, p. es. per spettacolo. L'apparecchio usa la tecnica "True Diversity": Il segnale trasmesso viene ricevuto da due antenne e amplificato in due unità riceventi separate. Quindi sarà elaborato il segnale con ricezione migliore.

Il sistema TXS-1800 lavora nel campo UHF 1785–1800MHz (16 gruppi di canali con 12 canali cadauno). Particolarmente comoda è la sincro-

nizzazione della frequenza: con la pressione di un pulsante e tramite un segnale infrarosso, sul trasmettitore s'imposta la radiofrequenza selezionata sul ricevitore. La potenza di trasmissione e la funzione gain del trasmettitore possono essere impostate sul ricevitore; questi dati saranno trasmessi al trasmettitore durante la trasmissione IR.

3.1 Conformità e omologazione

Con la presenta, la MONACOR INTERNATIONAL dichiara che il ricevitore TXS-1800 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. La dichiarazione di conformità UE può essere richiesta presso MONACOR INTERNATIONAL. Il ricevitore è omologato per l'impiego negli stati dell'UE e dell'EFTA.

4 Collocamento e collegamento

Per una ricezione ottimale, il ricevitore dovrebbe essere posizionato a 1 m minimo da terra, non troppo vicino a pareti. Fra il trasmettitore e il ricevitore non ci dovrebbero essere degli ostacoli e non dovrebbero essere sistemati direttamente vicino a superfici metalliche o apparecchi digitali (come p. es. lettori CD, computer).

- 1) Collegare le antenne riceventi in dotazione (1) con le prese per antenne (9) e orientarle verso l'alto a forma di V.

- 2) Per il collegamento con un ingresso per microfono o con un ingresso Line a alta sensibilità dell'apparecchio a valle (p. es. mixer, amplificatore) usare una delle due uscite audio (8):

- uscita XLR bilanciata (resistente alla tensione phantom),
- uscita jack 6,3 mm sbilanciata; il cavo di collegamento adatto è in dotazione

In caso di grande distanza fra gli apparecchi si dovrebbe privilegiare l'uscita XLR. I segnali bilanciati proteggono meglio dalle interferenze che si possono manifestare specialmente con cavo lunghi.

- 3) Per l'alimentazione collegare l'alimentatore in dotazione con la presa d'alimentazione (7) e inserirlo in una presa di rete (230V/50 Hz).

4.1 Montaggio in un rack

Per il montaggio in un rack (482mm/19") sono in dotazione due angoli per rack. Per prima cosa, a ogni lato del ricevitore togliere la vite anteriore. Così, a ogni lato sono presenti tre fori per il fissaggio dell'angolo. Quindi avvitare gli angoli ai lati del ricevitore usando le viti in dotazione (Fig. 4).

Per una ricezione migliore può essere conveniente posizionare le antenne riceventi sul lato

frontale del rack. A tale scopo, le antenne possono essere sistemate ognuna a uno degli angoli per mezzo di adattatori BNC (2 x femmina BNC, 50Ω):

- 1) Far passare l'adattatore BNC attraverso l'apposito foro nell'angolo e avvitarlo.
- 2) Collegare l'antenna alla presa anteriore dell'adattatore.
- 3) Collegare la presa posteriore dell'adattatore con una delle prese per antenne (9) sul retro dell'apparecchio servendosi di un cavo BNC di 50Ω.

Se le antenne non si montano sugli angoli per rack, i fori possono essere chiusi con i due tappi di plastica in dotazione.

5 Accendere e spegnere

Per accendere e spegnere il ricevitore tener premuto per 1 secondo circa il tasto POWER (6).

Se il ricevitore non viene usato per un certo periodo, staccare l'alimentatore dalla presa di rete perché si consuma un po' di corrente anche con il ricevitore spento.

6 Impostazioni

Le impostazioni sul ricevitore si fanno tramite i tasti SET, AUTO, ▲ e ▼ (5).

6.1 Blocco automatico dei tasti

I tasti SET, AUTO, ▲ e ▼ vengono bloccati automaticamente dopo 15 secondi circa dall'accensione se non si aziona nessun tasto (🔒 sul display).

Per **annullare il blocco** tener premuto per 1 secondo circa il tasto SET. 🔒 si spegne e sono possibili le impostazioni tramite i tasti SET, AUTO, ▲ e ▼. Dopo l'impostazione, premendo nuovamente più a lungo il tasto SET, si può riattivare il blocco. Anche dopo poco tempo dall'ultimo azionamento di un tasto, il blocco viene attivato automaticamente.

6.2 Impostare radiofrequenza, squelch, potenza di trasmissione e gain

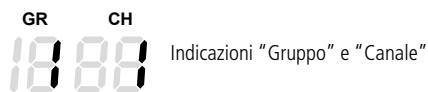
Con il blocco tasti disattivato (🔓 Cap. 6.1), le funzioni si possono selezionare, una dopo l'altra, con il tasto SET. Se è stata raggiunta l'ultima funzione, con un'ulteriore pressione del tasto SET si esce dal modo d'impostazione:

Impostazione gruppo → Impostazione canale → Impostazione squelch → Impostazione potenza di trasmissione per il trasmettitore → Impostazione gain per il trasmettitore → Uscita dal modo d'impostazione

L'indicazione della funzione scelta sta lampeggiando. Finché lampeggia, è possibile l'impostazione con i tasti ▲ e ▼.

Dopo alcuni secondi senza azionamento di nessun tasto si esce automaticamente dal modo d'impostazione; le impostazioni effettuate vengono memorizzate anche in questo caso.

6.2.1 Radiofrequenza

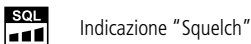


La radiofrequenza viene impostata tramite la scelta del gruppo canali e del canale (🔑 tabella a pagina 24).

- 1) Con il tasto SET scegliere la funzione "Impostazione gruppo" (l'indicazione del gruppo lampeggia) e impostare il gruppo con il tasto ▲ o ▼.
- 2) Quindi con il tasto SET scegliere la funzione "Impostazione canale" (l'indicazione del canale lampeggia) e con il tasto ▲ o ▼ impostare il canale. La relativa radiofrequenza è indicata sul display.

In caso di impiego parallelo di più sistemi wireless TXS-1800 è consigliabile usare i canali dello stesso gruppo. A condizioni ottimali d'impiego si possono gestire fino a 8 canali di un gruppo senza interferenze. Per una rapida ricerca dei canali liberi in un gruppo vedi Cap. 6.3.

6.2.2 Squelch (soppressione del fruscio)





Il valore soglia per la soppressione del fruscio è impostabile a tre livelli. La soppressione del fruscio mette in muto il ricevitore quando il livello del radiosegnale ricevuto si abbassa sotto il valore soglia impostato. In questo modo si evita che delle interferenze ad alta frequenza provocano il fruscio nel ricevitore quando il trasmettitore è spento o quando il suo radiosegnale è troppo debole: se i livelli delle interferenze sono inferiori al valore soglia, il ricevitore viene messo in muto.


Un valore soglia più alto offre una maggiore sicurezza contro le interferenze, ma riduce anche la portata di trasmissione del sistema wireless, dato che la potenza del radiosegnale del trasmettitore deve essere sufficientemente alto perché il ricevitore non si metta in muto. Pertanto, con una buona ricezione si può impostare un valore soglia più alto; con distanza maggiore fra trasmettitore e ricevitore si dovrebbe scegliere invece un valore più basso.

Con il tasto SET scegliere la funzione "Impostazione squelch" (l'indicazione SQL lampeggia) e con il tasto ▲ o ▼ impostare il livello (3 livelli nell'indicazione = valore soglia più alto).

6.2.3 Impostazioni per il trasmettitore


  Indicazioni "Potenza di trasmissione" e "Gain"

Queste impostazioni si riferiscono al trasmettitore del sistema wireless. Sono trasmesse al trasmettitore durante la sincronizzazione della frequenza (☞ Cap. 7, punto 2). Tuttavia esiste anche la possibilità di impostare potenza di trasmissione e gain sul trasmettitore.

- 1) La potenza di trasmissione è impostabile a tre livelli. Una riduzione della potenza di trasmissione comporta un consumo ridotto di corrente e quindi una durata maggiore delle batterie, ma anche una ridotta portata di trasmissione. Con il tasto SET scegliere la funzione "Impostazione della potenza di trasmissione" (l'indicazione  lampeggia) e con il tasto ▲ o ▼ impostare il livello (3 livelli nell'indicazione = portata più alta di trasmissione).
- 2) Tramite l'impostazione gain, per il trasmettitore si può ridurre rispettivamente la sensibilità del microfono (con il radiomicrofono TXS-1800HT) e la sensibilità dell'ingresso microfono (con il trasmettitore tascabile TXS-1800HSE) e perciò si può correggere il livello di volume. Con il tasto SET scegliere la funzione "Impostazione Gain" (l'indicazione  lampeggia) e con il tasto ▲ o ▼ impostare 0dB, -3dB o -6dB.

6.3 Ricerca canali automatica

Tramite la ricerca canali, l'apparecchio trova un canale libero all'interno del gruppo impostato di canali (☞ Cap. 6.2.1). Se sul luogo d'impiego si devono gestire contemporaneamente più sistemi wireless TXS-1800 conviene, prima di effettuare la ricerca canali, accendere i trasmettitori per i quali è già stata impostata una radiofrequenza, per escludere dalla ricerca i canali già occupati.


Con il blocco tasti disattivato (☞ Cap. 6.1) premere il tasto AUTO per avviare la ricerca. Durante la ricerca, sul display si scorrono le radiofrequenze del gruppo, l'indicazione  lampeggia e i segmenti numerici dell'indicazione del canale roteano. Per interrompere la ricerca premere nuovamente il tasto AUTO. Alla fine di una ricerca viene visualizzata sul display la radiofrequenza trovata con il relativo numero del canale.

6.4 Impostare il livello d'uscita


Con il blocco tasti disattivato (☞ Cap. 6.1), impostare il livello d'uscita del ricevitore con il tasto ▲ o ▼. Il valore impostato viene indicato brevemente sul display (VOL 00 ... VOL 63), dopodiché il display ritorna all'indicazione della radiofrequenza.

7 Creare il percorso di trasmissione

- 1) Impostare la radiofrequenza sul ricevitore (☞ Cap. 6.2.1, Cap. 6.3). Lasciare ancora spento il relativo trasmettitore. Se con il trasmettitore spento, il diagramma a barre RF sul display (4) indica la presenza di un segnale, significa che si ricevono delle interferenze o i segnali di un altro sistema wireless. In questo caso impostare una radiofrequenza differente.
- 2) Accendere il trasmettitore e aprire il suo vano batterie per non coprire il sensore infrarosso. Orientare il sensore infrarosso verso il diodo IR di trasmissione (2) del ricevitore. Fra il sensore IR e il diodo IR di trasmissione non ci devono essere degli ostacoli (distanza fino a 2 m ca.).

Per la **sincronizzazione della frequenza** premere il tasto ADL (3): Tramite un segnale IR, sul trasmettitore s'imposta la radiofrequenza del ricevitore; anche la potenza di trasmissione e l'impostazione gain (☞ Cap. 6.2.3) vengono trasmesse al trasmettitore. Durante la trasmissione IR, è pulsante il simbolo d'onda dell'indicazione . La trasmissione avvenuta viene segnalata sul trasmettitore tramite l'illuminazione del display.

N.B.: Radiofrequenza, potenza di trasmissione e gain possono essere impostate anche in modo manuale sul trasmettitore.

- 3) Se sul ricevitore e sul trasmettitore è impostata una radiofrequenza identica, sul display del ricevitore, su una delle due indicazioni delle antenne A o B, si accende un simbolo d'antenna  (a seconda del segnale più forte ricevuto da una delle due unità riceventi dell'apparecchio), e il diagramma a barre RF segnala la ricezione del radiosegnale.

Se non viene segnalato nessuna ricezione oppure se la ricezione è scarsa, verificare i seguenti punti:

 - a) Sono scariche le batterie del trasmettitore? Sul display del ricevitore come anche del trasmettitore, un simbolo di batteria segnala lo stato delle batterie.
 - b) La ricezione è disturbata da oggetti metallici o da altre fonti a alta frequenza?
 - c) La ricezione migliora spostando le antenne riceventi?
 - d) La distanza fra ricevitore e trasmettitore è troppo grande? La portata dipende dalle condizioni locali (all'aperto fino a 100 m ca.). Il percorso della trasmissione dovrebbe essere possibilmente senza ostacoli.

e) È impostata troppo alta la soppressione di fruscio e/o troppo bassa la potenza di trasmissione? (☞ Capitolo 6.2.2 opp. 6.2.3)

4) Per regolare il percorso di trasmissione accendere l'apparecchio audio a valle oppure aprire il relativo regolatore del mixer e parlare/cantare nel microfono del trasmettitore:

Trasmettitore

Il livello del volume del trasmettitore è riprodotto sul ricevitore tramite il diagramma a barre AF e può essere corretto tramite l'impostazione gain. L'impostazione gain può essere effettuata o sul trasmettitore o sul ricevitore (☞ Cap. 6.2.3). Se viene effettuata sul ricevitore occorre trasmetterla successivamente al trasmettitore tramite il segnale IR (vedi il punto 2 precedente).

Ricevitore

Per impostare il livello d'uscita vedi Cap. 6.4.

8 Dati tecnici

Gamma di radiofrequenze: 1785 – 1800 MHz
☞ Tabella in calce

Gamma di frequenza audio: 60 – 16 000 Hz

Range dinamico: > 95 dB

Fattore di distorsione: . . . < 0,8 %

Soppressione fruscio: . . . tono pilota e soppressione impostabile del fruscio

Uscite audio

XLR, bil.: 50 mV/150 Ω

Jack 6,3 mm, sbil.: 50 mV/1 kΩ

Contatti per antenne: . . . BNC, 50 Ω

Alimentazione: tramite alimentatore in dotazione 230 V/50 Hz

Temperatura d'esercizio: . 0 – 40 °C

Dimensioni (l x h x p): . . . 212 x 47 x 175 mm

Peso: 1,3 kg

Con riserva di modifiche tecniche.

Radiofrequenze (in MHz)

CH	GR 1	GR 2	GR 3	GR 4	GR 5	GR 6	GR 7	GR 8
1	1795,650	1795,050	1785,500	1795,100	1795,100	1785,150	1799,850	1785,200
2	1796,050	1795,450	1785,950	1795,500	1795,950	1785,550	1799,450	1785,600
3	1796,750	1796,150	1786,850	1796,350	1797,250	1786,400	1798,600	1786,450
4	1797,250	1797,100	1787,250	1796,850	1797,700	1786,900	1798,100	1786,950
5	1797,650	1797,500	1788,100	1797,700	1798,650	1787,750	1797,250	1787,800
6	1799,000	1798,350	1788,650	1798,100	1799,100	1795,850	1795,850	1788,200
7	1799,400	1798,950	1789,500	1799,500	1785,100	1796,250	1795,450	1795,950
8	1785,700	1799,350	1789,950	1795,950	1785,500	1797,200	1793,950	1796,700
9	1786,100	1785,100	1790,550	1797,250	1786,350	1797,950	1793,550	1797,650
10	1786,950	1785,500	1791,000	1798,650	1786,850	1798,400	1792,650	1798,500
11	1787,450	1786,350	1791,900	1799,100	1788,100	1799,050	1792,200	1798,900
12	1788,300	1786,850	1793,150	1799,650	1789,100	1799,450	1790,750	1799,450

CH	GR 9	GR 10	GR 11	GR 12	GR 13	GR 14	GR 15	GR 16
1	1799,800	1795,250	1785,150	1794,050	1795,350	1799,050	1785,500	1785,250
2	1799,400	1795,850	1785,800	1793,150	1795,750	1798,600	1786,050	1785,650
3	1798,550	1796,350	1786,250	1792,750	1796,900	1798,050	1786,500	1786,500
4	1798,050	1797,300	1786,800	1791,900	1797,300	1797,600	1787,400	1787,000
5	1797,200	1797,750	1787,250	1791,350	1798,150	1796,700	1787,850	1788,250
6	1795,800	1798,650	1788,100	1790,500	1798,650	1796,250	1788,550	1789,650
7	1795,400	1799,050	1788,600	1790,050	1799,500	1795,550	1788,950	1790,100
8	1794,350	1799,900	1790,050	1789,450	1799,900	1795,150	1795,900	1790,700
9	1793,500	1796,900	1790,500	1789,000	1796,350	1793,750	1796,750	1797,650
10	1793,000	1798,150	1791,900	1788,100	1797,750	1793,250	1797,150	1798,100
11	1792,150	1799,500	1792,750	1787,700	1799,050	1792,850	1798,050	1798,700
12	1791,750	1799,950	1793,150	1786,550	1799,450	1791,100	1798,500	1799,100

La MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG si riserva ogni diritto di elaborazione in qualsiasi forma delle presenti istruzioni per l'uso. La riproduzione – anche parziale – per propri scopi commerciali è vietata.

Multifrequentie-ontvanger


Deze handleiding is bedoeld voor gebruikers zonder bijzondere vakkennis. Lees de handleiding grondig door, alvorens het apparaat in gebruik te nemen, en bewaar ze voor latere raadpleging.

Op de uitklapbare pagina 3 vindt u een overzicht van alle bedieningselementen en de aansluitingen.

1 Overzicht van de bedieningselementen en aansluitingen

- 1 Ontvangstantennes
- 2 Infraroodzenddiode
- 3 Toets ADL om de radiofrequentie van de ontvanger naar de zender via een infraroodsignaal over te brengen; op de ontvanger doorgevoerde instellingen voor de zender (zendvermogen en gain) worden eveneens overgebracht
- 4 Display (📺 afbeelding 3 en hoofdstuk 1.1)
- 5 Toetsen SET, AUTO, ▲ en ▼

Automatische toetsblokkering:

Korte tijd na het inschakelen en na de laatste bediening worden de toetsen SET, AUTO, ▲ en ▼ automatisch geblokkeerd (slotpictogram  op het display). Om de blokkering uit of opnieuw in te schakelen, houdt u de toets SET 1 seconde lang ingedrukt.


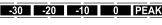




1. Instelmodus: Bij uitgeschakelde toetsblokkering kunt u met de toets SET na achtereenvolgende volgende functies oproepen:









Groepsinstelling → Kanaalinstelling → Squelch-instelling → Zendvermogen voor de zender instellen → Gain voor de zender regelen → Instelmodus verlaten

Zolang de displayweergave van de geselecteerde functie knippert, is instellen met de toetsen ▲ en ▼ mogelijk.

2. **Geluidsvolume:** Stel het geluidsvolume voor het uitgangssignaal van de ontvanger bij uitgeschakelde toetsblokkering in met de toetsen ▲ en ▼ (instelbereik 0 ... 63).
3. **Automatische kanaalzoekproces:** Om het zoeken naar een kanaal binnen een groep te starten, drukt u bij uitgeschakelde toetsblokkering op de toets AUTO.
- 6 Toets POWER voor het in- en uitschakelen (1 seconde lang ingedrukt houden)
- 7 Voedingsspanningsjack voor de aansluiting van de bijgeleverde netadapter
- 8 Audio-uitgangen, telkens voor het aansluiten op een microfooningang of hooggevoelig lijningang bv. van een mengpaneel of een versterker
 - XLR-inbouwstekker, gebalanceerd
 - 6,3 mm-stekkerbus, ongebalanceerd
- 9 Antenne-ingangen A en B (BNC-jacks)

1.1 Display

Displayweergave	Functie
RF 	Ontvangststerkte van het radiosignaal
AF 	Geluidsvolume van het ontvangen audiosignaal
 MHz	Radiofrequentie
GR  CH 	Groep Kanaal
	Geeft de laadtoestand van de zenderbatterijen in meerdere niveaus aan

Displayweergave	Functie
 	De ontvangstmodule (A of B), dat het krachtiger radiosignaal ontvangt, wordt door een antennepictogram aangegeven
	Golvenpictogram pulseert bij infraroodtransmissie
	Knippert bij kanaalzoekproces
	Squelch (ruisonderdrukking), in 3 niveaus instelbaar
	Toetsen SET, AUTO, ▲, ▼ geblokkeerd
	Instelling voor de zender: Zendvermogen in 3 niveaus instelbaar
	Instelling voor de zender: Aanpassing van het volumeniveau (0 dB, -3 dB, -6 dB)

2 Veiligheidsvoorschriften

De apparaten (ontvanger en netadapter) zijn in overeenstemming met alle relevante EU-Richtlijnen en dragen daarom het CE-kenmerk.

WAARSCHUWING De netspanning van de netadapter is levensgevaarlijk. Open het apparaat daarom nooit zelf, want door onzorgvuldige ingrepen loopt u het risico van elektrische schokken.



- De apparaten zijn enkel geschikt voor gebruik binnenshuis. Vermijd druipe- en spatwater en plaatsen met een hoge vochtigheid. Het omgevingsgebiedtemperatuurbereik bedraagt 0–40°C.
- Trek de netadapter onmiddellijk uit het stopcontact,
 1. wanneer de ontvanger of de netadapter zichtbaar beschadigd zijn,
 2. wanneer er een defect zou kunnen optreden nadat het apparaat bijvoorbeeld is gevallen,
 3. wanneer het apparaat slecht functioneert.
 De apparaten moeten in elk geval hersteld worden door een gekwalificeerd vakman.
- Verwijder het stof met een droge, zachte doek. Gebruik zeker geen water of chemicaliën.
- In geval van ongeoorloofd of verkeerd gebruik, verkeerde aansluiting, foutieve bediening of van herstelling door een niet-gekwalificeerd persoon vervalt de garantie en de verantwoordelijkheid voor hieruit resulterende materiële of lichamelijke schade.



Wanneer de apparaten definitief uit bedrijf worden genomen, bezorg ze dan voor verwerking aan een plaatselijk recyclingbedrijf.

3 Toepassingen

Met deze multifrequentie-ontvanger TXS-1800 en een zender van de TXS-1800-serie (radiomicrofoon TXS-1800HT of zakzender TXS-1800HSE) kunt u een draadloos audiotransmissiesysteem opzetten, bv. voor podiumgebruik. Het apparaat maakt gebruik van de "True Diversity"-techniek: Het zendersignaal wordt door twee antennes ontvangen en in twee afzonderlijke ontvangstmodules versterkt. Het beste van de ontvangen signalen wordt dan verder bewerkt.

Het TXS-1800-systeem werkt in het UHF-bereik 1785–1800 MHz (16 kanaalgroepen met respectievelijk 12 kanalen). Bijzonder comfortabel is de frequentiesynchronisatie: met een druk op de

knop wordt de zender via een infraroodsignaal ingesteld op de frequentie die u op de ontvanger hebt ingesteld. Zendvermogen en gain van de zender kunnen op de ontvanger ingesteld worden. Deze gegevens worden eveneens bij de infraroodtransmissie op de zender overgedragen.

3.1 Conformiteit en goedkeuring

Hiermee verklaart MONACOR INTERNATIONAL dat de ontvanger TXS-1800 in overeenstemming is met de richtlijn 2014/53/EU. De EU-verklaring van overeenstemming kan bij MONACOR INTERNATIONAL worden aangevraagd. De ontvanger is algemeen toegelaten in de lidstaten van de EU en de EFTA.

4 Opstelling en aansluiting

Voor optimale ontvangst plaatst u de ontvanger ten minste 1 meter boven de grond, niet te dicht bij belendende wanden. Zorg voor een visuele verbindinglijn tussen zender en ontvanger en zorg dat deze niet in de onmiddellijke omgeving van metalen oppervlakken of digitale apparaten (zoals cd-speler, computer) geplaatst worden.

- 1) Sluit de bijgeleverde ontvangstantennes (1) aan op de antennejacks (9) en richt ze in V-vorm naar boven.
- 2) Voor de aansluiting op een microfooningang of op een hooggevoelige lijningang van het nageschakelde apparaat (bv. mengpaneel, versterker) gebruikt een van beide audio-uitgangen (8):
 - gebalanceerd bedrade XLR-uitgang (fantomspanningvast),
 - ongebalanceerd bedrade 6,3 mm-stekkeruitgang; passende verbindingkabel bijgeleverd
 Bij grote afstand tussen de apparaten geniet de XLR-uitgang de voorkeur. De gebalanceerde signaalgeleiding biedt een betere bescherming tegen interfererende stralingen die in het bijzonder bij langere kabels kunnen optreden.
- 3) Om het apparaat van stroom te voorzien, sluit u de bijgeleverde netadapter aan op de voedingsspanningsjack (7) en plukt u hem in een stopcontact (230 V/50 Hz).

4.1 Montage in een rack

Voor de montage in een rack (482 mm/19") zijn twee rackprofielen in de levering inbegrepen. Verwijder eerst aan elke zijde van de ontvanger de voorste schroef. Hierdoor zijn er aan elke zijde drie gaten beschikbaar voor de bevestiging van het rackprofiel. Schroef het rackprofiel dan met de bijgeleverde schroeven vast op de zijkanten van de ontvanger (☞ afbeelding 4).

Voor een betere ontvangst kan het van voordeel zijn om de ontvangstantennes aan de voorzijde van het rack te plaatsen. Hiertoe kunt u de antennes ook via BNC-adapter (2 × BNC-jack, 50 Ω) op telkens één rackprofiel aanbrengen:

- 1) Steek de BNC-adapter door het hiervoor voorziene gat van het profiel en schroef vast.
- 2) Sluit de antenne aan op de voorste jack van de adapter.
- 3) Verbind de achterste jack van de adapter via een 50 Ω-BNC-kabel met een van de antennejacks (9) op de achterzijde van het apparaat.

Als u de antennes niet op de rackprofielen monteert, kunt u de gaten met de twee bijgeleverde kunststofkappen afdekken.

5 In- en uitschakelen

Om de ontvanger in en uit te schakelen, houdt u de toets POWER (6) 1 seconde lang ingedrukt.

Als de ontvanger langere tijd niet wordt gebruikt, trekt u de netadapter ervan uit het stopcontact, want zelfs een uitgeschakelde ontvanger verbruikt een geringe hoeveelheid stroom.

6 Instellingen

De instellingen op de ontvanger worden via de toetsen SET, AUTO, ▲ en ▼ (5) doorgevoerd.

6.1 Automatische toetsblokkering

De toetsen SET, AUTO, ▲ en ▼ worden ca. 15 seconden na het inschakelen automatisch geblokkeerd, als ze niet worden bediend (🔒 op het display).

Voor het **opheffen van de blokkering** houdt u de toets SET 1 seconden lang ingedrukt. 🔒 gaat uit en u kunt via de toetsen SET, AUTO, ▲ en ▼ instellingen doorvoeren. Na de instelling kunt u de blokkering opnieuw activeren door de toets nogmaals lang in te drukken. De blokkering wordt ook korte tijd na de laatste bediening opnieuw automatisch geactiveerd.

6.2 Radiofrequentie, Squelch, zendvermogen en Gain instellen

Bij opgeheven toetsblokkering (🔓 hoofdstuk 6.1) kunt u de functies met de toets SET na elkaar selecteren. Als de laatste functie bereikt is, verlaat u de instelmodus door op de toets SET te blijven drukken:

Groepsinstelling → Kanaalinstelling → Squelch-instelling → Zendvermogen voor de zender instellen → Gain voor de zender regelen → Instelmodus verlaten

De displayweergave van de geselecteerde functie knippert. Zolang deze knippert, is instellen met de toetsen ▲ en ▼ mogelijk. Na enkele seconden zonder op een toets te drukken, wordt de instelmodus automatisch verlaten. De doorgevoerde instellingen worden ook in dit geval opgeslagen.

6.2.1 Radiofrequentie

GR CH
1888 Displayweergaven "Groep"
en "Kanaal"

De radiofrequentie wordt via de selectie van de kanaalgroep en het kanaal ingesteld (📶 tabel op pagina 29).

- 1) Selecteer met de toets SET de functie "Groepsinstelling" (groepsweergave knippert) en stel de groep in met de toets ▲ of ▼.
- 2) Selecteer daarna met de toets SET de functie "Kanaalinstelling" (kanaalweergave knippert) en stel het kanaal in met de toets ▲ of ▼. De betreffende radiofrequentie wordt op het display weergegeven.

Bij parallel bedrijf van meerdere TXS-1800-radio-systemen is het aanbevolen om kanalen uit dezelfde groep te gebruiken. Onder optimale gebruikscondities kunt u tot 8 kanalen van een groep tegelijk zonder onderlinge storing gebruiken. Om snel te zoeken naar vrije kanalen in een groep zie hoofdstuk 6.3.

6.2.2 Squelch (ruisonderdrukking)



SQL Displayweergave "Squelch"


De drempelwaarde voor de ruisonderdrukking kan op drie niveaus ingesteld worden. De ruisonderdrukking zorgt voor een volledige demping van de ontvanger, als het niveau van het ontvangen radiosignaal onder de ingestelde drempelwaarde zakt. Zo voorkomt u dat hoogfrequente stoorsignalen de ruis op de ontvanger versterken, als de zender uitgeschakeld is of het radiosignaal ervan te zwak is: Als de niveaus van de stoorsignalen onder de drempelwaarde liggen, wordt de ontvanger volledig gedempt.

Een hogere drempelwaarde biedt een grotere ruisgevoeligheid, maar beperkt ook het transmissiebereik van het radiosysteem, omdat de sterkte van het radiosignaal van de zender bij bedrijf voldoende hoog moet zijn, zodat de ontvanger niet in dempingmodus gaat. Zo kan bij goede ontvangst een hogere drempelwaarde ingesteld worden, bij grotere afstand tussen zender en ontvanger daarentegen moet een lagere waarde geselecteerd worden.

Selecteer met de toets SET de functie "Squelch-instelling" (displayweergave  knippert) en stel met de toets ▲ of ▼ het niveau in (3 niveaus in de weergave = hoogste drempelwaarde).


6.2.3 Instellingen voor de zender

  Displayweergaven "Zendvermogen" en "Gain"

Deze instellingen gelden voor de zender van het radiosysteem. Ze worden bij de frequentiesynchronisatie ( hoofdstuk 7, punt 2) naar de zender overgedragen. Er bestaat ook de mogelijkheid om zendvermogen en Gain op de zender in te stellen.


- 1) Het zendvermogen is in drie niveaus instelbaar. Een verlaging van het zendvermogen zorgt voor een lager stroomverbruik en daarmee tot een langere gebruiksduur van de batterijen, maar ook tot een korter transmissiebereik. Selecteer met de toets SET "Het zendvermogen instellen" (displayweergave  knippert) en stel met de toets ▲ of ▼ het niveau in (3 niveaus in de weergave = hoogste zendvermogen).
- 2) Via de Gain-regeling kunt u voor de zender de microfoongevoeligheid (bij radiomicrofoon TXS-1800HT) of de gevoeligheid van de microfooningang (bij de zakzender TXS-1800HSE) verminderen en daarmee het volumeniveau ervan corrigeren. Selecteer met de toets SET de functie "Gain-regeling" (displayweergave  knippert) en stel met de toets ▲ of ▼ 0dB, -3dB of -6dB in.



6.3 Automatisch kanaalzoekproces

Via het kanaalzoekproces vindt het apparaat binnen de ingestelde kanaalgroep ( hfdst. 6.2.1) een vrij kanaal. Als u meerdere TXS-1800-radiosystemen tegelijk op locatie wilt gebruiken, schakelt u vóór uitvoering van het kanaalzoekproces de zenders in die reeds op een radiofrequentie ingesteld zijn. Zo worden de reeds bezette kanalen van het zoekproces uitgesloten.




Bij opgeheven toetsblokkering ( hfdst. 6.1) drukt u op de toets AUTO om het zoeken te starten. Tijdens het zoeken worden op het display de radiofrequenties van de groep doorlopen, de displayweergave  knippert en de cijfersegmenten van de kanaalweergave roteren. Als u het zoekproces wilt onderbreken, drukt u opnieuw op de toets AUTO. Na beëindiging van een zoekopdracht wordt de gevonden radiofrequentie met het bijbehorende kanaalnummer op het display weergegeven.

6.4 Het uitgangsniveau instellen


Bij opgeheven toetsblokkering ( hoofdstuk 6.1) stelt u het uitgangsniveau van de ontvanger in met

de toets ▲ of ▼. De ingestelde waarde wordt kort op het display weergegeven ( 00 ...  53), daarna verschijnt opnieuw de radiofrequentie.

7 Radiobereik opbouwen

- 1) De radiofrequentie op de ontvanger instellen ( hfdst. 6.2.1, hfdst. 6.3). Laat de bijbehorende zender nog uitgeschakeld. Als de balkweergave RF bij uitgeschakelde zender een signaal op het display (4) aangeeft, dan worden storingen of signalen van een ander radiosysteem ontvangen. Stel in dit geval een andere radiofrequentie in.
- 2) Schakel de zender in en open het batterijkapje ervan, zodat de infraroodsensor niet afgedekt is. Richt de infraroodsensor op de infraroodzendingdiode (2) van de ontvanger. Er moet een visuele verbindinglijn bestaan tussen infraroodsensor en infraroodzendingdiode (afstand tot ca. 2 m).
Druk voor de **frequentiesynchronisatie** op de toets ADL (3): De zender wordt via infraroodsignaal op de radiofrequentie van de ontvanger ingesteld, het zendvermogen en de Gain-regeling ( hoofdstuk 6.2.3) worden eveneens op de zender overgedragen. Tijdens de infraroodtransmissie pulseert het golvenpictogram in de displayweergave  en de achtergrondverlichting van de zender licht op.

Opmerking: Radiofrequentie, zendvermogen en Gain kunnen ook handmatig op de zender ingesteld worden.

- 3) Als ontvanger en zender op dezelfde radiofrequentie ingesteld zijn, licht op het display van de ontvanger in een van de beide antenneweergaven A of B een antennectogram  op (hangt ervan af welke van beide ontvangstm modules van het apparaat nu het beste radiosignaal ontvangt) en de balkweergave RF geeft de ontvangst van het radiosignaal aan.

Als er geen ontvangst wordt weergegeven of de ontvangst is slecht, controleer dan het volgende:

- a) Zijn de batterijen van de zender leeg?
Zowel op het display van de ontvanger als dat van de zender geeft een batterijpictogram de laadtoestand van de batterijen aan.
- b) Wordt de ontvangst gestoord door metalen voorwerpen of andere hogefrequentiebronnen?
- c) Kunt u de ontvangst door draaien van de ontvangstantennes verbeteren?
- d) Is de afstand tussen zender en ontvanger te groot? De reikwijdte is afhankelijk van de situatie ter plaatse (in open terrein tot ca. 100 m).

Zorg dat er zich op de transmissielijn zo min mogelijk hindernissen bevinden.

- e) Is de ruisonderdrukking te hoog en/of het zendvermogen te laag ingesteld?
(☞ hoofdstuk 6.2.2 resp. 6.2.3)

- 4) Om het niveau van het radiosysteem in te stellen, schakelt u het nageschakelde audioapparaat in of schuift u de bijbehorende mengpaneelregelaar open en spreekt/zingt u in de microfoon van de zender:

Zender: Het volumeniveau van de zender wordt op de ontvanger via de balkweergave AF weergegeven. Het kan via de Gain-regeling gecorrigeerd worden. De Gain-regeling kan ofwel op de zender of op de ontvanger (☞ hoofdstuk 6.2.3) gebeuren. Als ze op de ontvanger gebeurt, moet ze aansluitend via het infraroodsignaal op de zender overgedragen worden (zie bedieningsstap 2 hierboven).

Ontvanger: Voor het instellen van het uitgangsniveau van de ontvanger zie hoofdstuk 6.4.

8 Technische gegevens

Radiofrequentiebereik: . . . 1785–1800 MHz
☞ tabel onderaan

Audiofrequentiebereik: . . . 60–16 000 Hz

Dynamiek: > 95 dB

THD: < 0,8 %

Storingsonderdrukking: . . . piloottoon en instelbare ruisonderdrukking

Audio-uitgangen

XLR, gebalanceerd: . . . 50 mV/150 Ω

6,3 mm-jack,
onbalanceerd: 50 mV/1 kΩ

Antenneaansluitingen: . . . BNC, 50 Ω

Voedingsspanning: via bijgeleverde netadapter op 230 V/50 Hz

Omgevings-
temperatuurbereik: 0–40 °C

Afmetingen (B × H × D): . . 212 × 47 × 175 mm

Gewicht: 1,3 kg

Wijzigingen voorbehouden.

Radiofrequenties (in MHz)

CH	GR 1	GR 2	GR 3	GR 4	GR 5	GR 6	GR 7	GR 8
1	1795,650	1795,050	1785,500	1795,100	1795,100	1785,150	1799,850	1785,200
2	1796,050	1795,450	1785,950	1795,500	1795,950	1785,550	1799,450	1785,600
3	1796,750	1796,150	1786,850	1796,350	1797,250	1786,400	1798,600	1786,450
4	1797,250	1797,100	1787,250	1796,850	1797,700	1786,900	1798,100	1786,950
5	1797,650	1797,500	1788,100	1797,700	1798,650	1787,750	1797,250	1787,800
6	1799,000	1798,350	1788,650	1798,100	1799,100	1795,850	1795,850	1788,200
7	1799,400	1798,950	1789,500	1799,500	1785,100	1796,250	1795,450	1795,950
8	1785,700	1799,350	1789,950	1795,950	1785,500	1797,200	1793,950	1796,700
9	1786,100	1785,100	1790,550	1797,250	1786,350	1797,950	1793,550	1797,650
10	1786,950	1785,500	1791,000	1798,650	1786,850	1798,400	1792,650	1798,500
11	1787,450	1786,350	1791,900	1799,100	1788,100	1799,050	1792,200	1798,900
12	1788,300	1786,850	1793,150	1799,650	1789,100	1799,450	1790,750	1799,450

CH	GR 9	GR 10	GR 11	GR 12	GR 13	GR 14	GR 15	GR 16
1	1799,800	1795,250	1785,150	1794,050	1795,350	1799,050	1785,500	1785,250
2	1799,400	1795,850	1785,800	1793,150	1795,750	1798,600	1786,050	1785,650
3	1798,550	1796,350	1786,250	1792,750	1796,900	1798,050	1786,500	1786,500
4	1798,050	1797,300	1786,800	1791,900	1797,300	1797,600	1787,400	1787,000
5	1797,200	1797,750	1787,250	1791,350	1798,150	1796,700	1787,850	1788,250
6	1795,800	1798,650	1788,100	1790,500	1798,650	1796,250	1788,550	1789,650
7	1795,400	1799,050	1788,600	1790,050	1799,500	1795,550	1788,950	1790,100
8	1794,350	1799,900	1790,050	1789,450	1799,900	1795,150	1795,900	1790,700
9	1793,500	1796,900	1790,500	1789,000	1796,350	1793,750	1796,750	1797,650
10	1793,000	1798,150	1791,900	1788,100	1797,750	1793,250	1797,150	1798,100
11	1792,150	1799,500	1792,750	1787,700	1799,050	1792,850	1798,050	1798,700
12	1791,750	1799,950	1793,150	1786,550	1799,450	1791,100	1798,500	1799,100

Deze gebruiksaanwijzing is door de auteurswet beschermd eigendom van MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Een reproductie – ook gedeeltelijk – voor eigen commerciële doeleinden is verboden.

Receptor Multifrecuencias


Estas instrucciones van dirigidas a usuarios sin ningún conocimiento técnico específico. Lea atentamente estas instrucciones antes de utilizar el aparato y guárdelas para usos posteriores.

Puede encontrar todos los elementos de funcionamiento y las conexiones que se describen en la página 3 desplegable.

1 Elementos de Funcionamiento y Conexiones

- 1 Antenas receptoras
- 2 Diodo de transmisión IR
- 3 Botón ADL, para transferir la frecuencia de radio del receptor al emisor mediante señal IR; los ajustes para el emisor (potencia de transmisión y ganancia) en el receptor también se transferirán
- 4 Visualizador (ver fig. 3 y apartado 1.1)
- 5 Botones SET, AUTO, ▲ y ▼

Función de bloqueo automático:

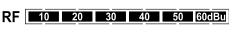
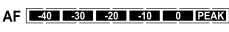



Unos instantes después de la conexión y después del último uso, los botones SET, AUTO, ▲ y ▼ se bloquearán automáticamente (símbolo de bloqueo  en el visualizador). Para desbloquear los botones o para bloquearlos de nuevo, mantenga pulsado el botón SET durante 1 segundo aprox.








1. **Modo de ajuste:** Cuando los botones estén desbloqueados, utilice el botón SET para activar las siguientes funciones una tras otra: Ajuste de grupo → ajuste de canal → ajuste de squelch → ajuste de la potencia de transmisión del emisor → ajuste de ganancia del emisor → salir del modo de ajuste

Mientras parpadee la indicación de la función seleccionada, se pueden realizar ajustes con los botones ▲ y ▼.

2. **Volumen:** Cuando los botones estén desbloqueados, utilice los botones ▲ y ▼ para ajustar el volumen de la señal de salida del receptor (rango 0 ... 63).
3. **Escaneo automático de canal:** Cuando los botones estén desbloqueados, pulse el botón AUTO para empezar el escaneo de canal en un grupo.
- 6 Botón POWER para conectar/desconectar el aparato (mantenga pulsado el botón durante 1 segundo aprox.)
- 7 Toma de alimentación para conectar el alimentador entregado
- 8 Salidas de audio, cada una para conectar una entrada de micrófono o para una entrada de línea de sensibilidad alta (p. ej. de un mezclador o un amplificador)
 - Conector chasis XLR, simétrico
 - Jack 6,3 mm, asimétrico
- 9 Entradas de antena A y B (tomas BNC)

1.1 Visualizador

Indicación	Función
	Fuerza de la señal de audio recibida
	Volumen de la señal de audio recibida
	Frecuencia de radio
	Grupo Canal
	Indica el estado de las baterías del emisor en varios niveles

Indicación	Función
	Un símbolo de antena indicará la sección del receptor (A o B) que recibe la señal de radio con la mayor calidad
	El símbolo de onda palpará durante la transmisión IR
	Empieza a parpadear durante el escaneo de canal
	Squelch, regulable en 3 niveles
	Botones SET, AUTO, ▲, ▼ bloqueados
	Ajuste del emisor: Potencia de transmisión, regulable en 3 niveles
	Ajuste del emisor: Regulación del nivel de volumen (0 dB, -3 dB, -6 dB)

2 Notas de Seguridad

Los aparatos (receptor y alimentador) cumplen con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto están marcados con el símbolo **CE**.

ADVERTENCIA El alimentador utiliza un voltaje peligroso. Deje el mantenimiento en manos del personal cualificado. El manejo inexperto puede provocar una descarga.



- Los aparatos están adecuados para su aplicación sólo en interiores. Protéjalos contra goteos, salpicaduras y humedad elevada. Rango de temperatura ambiente admisible: 0–40 °C.
- Desconecte inmediatamente el alimentador del enchufe si:
 1. El receptor o el alimentador están visiblemente dañados.
 2. El aparato ha sufrido daños después de una caída o accidente similar.
 3. No funciona correctamente.
 Sólo el personal técnico puede reparar los aparatos bajo cualquier circunstancia.
- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si los aparatos se utilizan para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se conectan correctamente, no se utilizan adecuadamente o no se reparan por expertos.



Si va a poner los aparatos fuera de servicio definitivamente, llévelos a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no perjudique el medioambiente.

3 Aplicaciones

En combinación con un emisor de la gama TXS-1800 (micrófono inalámbrico TXS-1800HT o emisor de petaca TXS-1800HSE), el receptor multifrecuencias TXS-1800 puede utilizarse para configurar un sistema de transmisión de audio inalámbrico, p. ej. para aplicaciones en escenario. El receptor utiliza la tecnología "True Diversity": La señal enviada se recibe mediante dos antenas y se amplifica en dos partes receptoras separadas. Luego se procesa la señal con la mayor calidad de recepción.

El sistema TXS-1800 funciona en el rango UHF de 1785–1800 MHz (16 grupos de canales de 12 canales cada uno). Una de las funciones

más prácticas es la sincronización de frecuencia: Al pulsar un botón, el emisor se emparejará con la frecuencia de radio del receptor mediante señal IR. La potencia de transmisión y la ganancia del emisor se pueden ajustar en el receptor; estos datos también se transferirán al emisor durante la transmisión IR.

3.1 Conformidad y aprobación

Por la presente, MONACOR INTERNATIONAL declara que el receptor TXS-1800 cumple con la directiva 2014/53/UE. La declaración de conformidad UE está disponible bajo petición en MONACOR INTERNATIONAL. El receptor está aprobado para el funcionamiento en la UE y en los países de la AELC.

4 Colocación y Conexión

Para una recepción óptima, coloque el receptor al menos a 1 m por encima del suelo y no muy cerca de las paredes. Asegúrese de que no hay obstáculos entre el emisor y el receptor. No coloque los aparatos al lado de superficies de metal o de aparatos digitales (p. ej. lector CD, ordenador).

- 1) Conecte las antenas receptoras entregadas (1) a las tomas de antena (9) y colóquelas hacia arriba en forma de V.
- 2) Para la conexión a una entrada de micrófono o a una entrada de línea con sensibilidad alta del siguiente aparato (p. ej. mezclador o amplificador), utilice una de las dos salidas de audio (8):
 - Salida XLR simétrica (resistente a la alimentación phantom)
 - Salida jack 6,3 mm asimétrica; se entrega el cable de conexión adecuado

Cuando los aparatos se colocan lejos entre sí, se recomienda la salida XLR. La transmisión de señal simétrica ofrece una mayor protección contra interferencias que pueden aparecer especialmente con cables largos.

- 3) Para la alimentación, conecte el alimentador entregado a la toma de corriente (7) y a un enchufe (230 V/50 Hz).

4.1 Instalación en un rack

Para la instalación en un rack (482 mm/19"), se entregan dos soportes de rack. Primero extraiga el tornillo frontal de cada lado del receptor. Ahora hay tres agujeros en cada lado para fijar el soporte de rack. Luego utilice los tornillos entregados para fijar los soportes de rack en los laterales del receptor (ver fig. 4).

Para mejorar la recepción sería mejor colocar las antenas de recepción en el frontal del rack. Para ello, utilice adaptadores BNC (2 × toma BNC, 50Ω) para fijar cada antena en un soporte:

- 1) Inserte el adaptador BNC en el agujero provisto en el soporte y fíjelo.
- 2) Conecte la antena a la toma frontal del adaptador.
- 3) Utilice un cable BNC de 50Ω para conectar la toma posterior del adaptador a una de las tomas de antena (9) de la parte posterior del aparato.

Se entregan dos tapones de plástico para tapar los agujeros si las antenas no se fijan en los soportes de rack.

5 Conexión/Desconexión

Para conectar/desconectar el aparato, mantenga pulsado el botón POWER (6) durante 1 segundo aprox.

Si no se va a utilizar el receptor durante un largo periodo de tiempo, desconecte el alimentador del enchufe. Incluso cuando el receptor está apagado, el alimentador tiene un consumo bajo.

6 Ajustes

Utilice los botones SET, AUTO, ▲ y ▼ (5) para realizar ajustes en el receptor.

6.1 Función de bloqueo automático

Cuando no se pulsa ningún botón, los botones SET, AUTO, ▲ y ▼ se bloquearán automáticamente unos 15 segundos después de la conexión (🔒 en el visualizador).

Para **desbloquear los botones**, mantenga pulsado el botón SET durante 1 segundo aprox. Desaparecerá 🔒 y se podrán hacer ajustes con los botones SET, AUTO, ▲ y ▼. Para bloquear los botones después de realizar los ajustes, mantenga pulsado de nuevo el botón SET. Los botones también se bloquearán automáticamente durante unos instantes después del último funcionamiento.

6.2 Ajustar la frecuencia de radio, squelch, potencia de transmisión y ganancia

Cuando los botones estén desbloqueados (🔓 apartado 6.1), utilice el botón SET para seleccionar las funciones una tras otra. Cuando se llega a la última función y se pulsa de nuevo el botón SET, se sale del modo de ajustes:

Ajuste de grupo → ajuste de canal → ajuste de squelch → ajuste de la potencia de transmisión del emisor → ajuste de ganancia del emisor → salir del modo de ajuste

La indicación de la función seleccionada empieza a parpadear. Mientras parpadee, se pueden realizar ajustes con los botones ▲ y ▼.

Si no se ha pulsado ningún botón durante unos segundos, saldrá automáticamente del modo de ajustes. Sin embargo, se guardará cualquier ajuste realizado.

6.2.1 Frecuencia de radio



Indicaciones "grupo" y "canal"

La frecuencia de radio está definida por el grupo de canal y por el canal (🔑 tabla de la página 34).

- 1) Utilice el botón SET para seleccionar la función "ajuste de grupo" (la indicación de grupo empezará a parpadear) y el botón ▲ o ▼ para seleccionar el grupo.
- 2) Luego utilice el botón SET para seleccionar la función "ajuste de canal" (la indicación de canal empezará a parpadear) y el botón ▲ o ▼ para seleccionar el canal. Se indicará la frecuencia de radio correspondiente en el visualizador.

Cuando se utilizan varios sistemas inalámbricos TXS-1800 en paralelo, se recomienda utilizar canales del mismo grupo. En condiciones de funcionamiento óptimas, se pueden utilizar hasta 8 canales de un grupo al mismo tiempo sin producir interferencias. Para encontrar canales libres rápidamente en un grupo ver apartado 6.3.


6.2.2 Squelch





Indicación "squelch"


El umbral de squelch se puede regular en 3 niveles. La función squelch silenciará el receptor cuando el nivel de la señal de radio recibida caiga por debajo del valor de umbral ajustado. Por lo tanto, las señales de interferencia de las frecuencias agudas no provocarán ruidos en el receptor cuando el emisor se desconecte o cuando la potencia de transmisión sea insuficiente: Si los niveles de las señales de interferencia están por debajo del valor de umbral, el receptor se silenciará.


Un valor de umbral alto ofrece una gran resistencia a las interferencias, pero también reducirá el rango de transmisión del sistema inalámbrico ya que, durante el funcionamiento, la fuerza de la señal de transmisión tiene que ser suficientemente alta para prevenir que se silencie el receptor. Por lo tanto, cuando la recepción es buena, se puede utilizar un valor de umbral alto; sin embargo, cuando el emisor y el receptor están muy separados entre sí, se recomienda un valor de umbral bajo.


Utilice el botón SET para seleccionar la función "ajuste de squelch" (la indicación  empezará a parpadear) y el botón ▲ o ▼ para ajustar el nivel (3 niveles visualizados = mayor valor de umbral).

6.2.3 Ajuste del emisor


  Indicaciones "potencia de transmisión" y "ganancia"



Estos ajustes se aplican al emisor del sistema inalámbrico. Durante la sincronización de la frecuencia ( apartado 7, paso 2), se transferirán al emisor. Sin embargo, también se puede ajustar la potencia de transmisión y la ganancia en el emisor mismo.

1) La potencia de transmisión se puede regular en 3 niveles. Cuando se reduce la potencia de transmisión, también se reduce el consumo de corriente. Por lo tanto, aumenta la vida de las baterías, pero se reduce el rango de transmisión. Utilice el botón SET para seleccionar la función "ajuste de la potencia de transmisión" (la indicación  empezará a parpadear) y el botón ▲ o ▼ para ajustar el nivel (3 niveles visualizados = mayor rango de transmisión).



2) El ajuste de ganancia se puede utilizar para reducir la sensibilidad del micrófono (del micrófono inalámbrico TXS-1800HT) o la sensibilidad de la entrada de micrófono (para el emisor de petaca TXS-1800HSE) y por lo tanto para reajustar el nivel de volumen del emisor. Utilice el botón SET para seleccionar la función "ajuste de ganancia" (la indicación  empezará a parpadear) y el botón ▲ o ▼ para seleccionar 0dB, -3dB o -6dB.

6.3 Escaneo automático de canal


Con el escaneo automático de canal, el aparato encontrará un canal libre en el grupo de canales ajustado ( apartado 6.2.1). Para utilizar varios sistemas inalámbricos TXS-1800 en el mismo lugar y al mismo tiempo: Antes de realizar un escaneo de canales, conecte los emisores que ya tienen una frecuencia de radio ajustada para que los canales en uso se salten durante el escaneo de canales.

Desbloquee los botones ( apartado 6.1) y pulse el botón AUTO para empezar el escaneo. Durante el escaneo, el visualizador indicará las frecuencias de radio del grupo consecutivamente, la indicación  se mantendrá parpadearo y los segmentos numéricos de la indicación de canal se mantendrán rotando. Para parar el escaneo, pulse el botón AUTO de nuevo. Al final del escaneo, la frecuencia de radio encontrada y el número de canal correspondiente se indicarán en el visualizador.



6.4 Ajuste del nivel de salida

Desbloquee los botones ( apartado 6.1) y utilice el botón ▲ o ▼ para ajustar el nivel de salida del receptor. El valor ajustado aparecerá brevemente en el visualizador ( antes de que el visualizador indique la frecuencia de radio de nuevo.


7 Establecer una Vía de Transmisión

1) Ajuste la frecuencia de radio en el receptor ( apartado 6.2.1, apartado 6.3). No conecte todavía el emisor correspondiente. Si el emisor todavía está apagado y la barra gráfica RF del visualizador (4) indica una señal, significa que se están recibiendo interferencias o señales de otro sistema inalámbrico. En este caso, utilice una frecuencia de radio diferente.

2) Conecte el emisor y abra su compartimento de la batería para no cubrir el receptor IR. Dirija el sensor IR hacia el diodo de transmisión IR (2) del receptor. Asegúrese de que no hay obstáculos entre el sensor IR y el diodo de transmisión IR (distancia de hasta unos 2 m).

Para **sincronizar la frecuencia**, pulse el botón ADL (3): El emisor se emparejará con la frecuencia de radio del receptor mediante señal IR. La potencia de transmisión y el ajuste de ganancia ( apartado 6.2.3) también se transferirán al emisor. Durante la transmisión IR, el símbolo de onda de la indicación  palpará. Para indicar una transmisión correcta, se iluminará el visualizador del emisor durante unos segundos.

Nota: La frecuencia de radio, la potencia de transmisión y la ganancia también se pueden ajustar manualmente en el emisor.

3) Cuando el receptor y el emisor se han ajustado en la misma frecuencia de radio, un símbolo de antena  se iluminará en una de las dos indicaciones de antena A o B en el visualizador del receptor (dependiendo de cuál de las dos secciones de recepción del aparato reciba la señal de radio de mayor calidad en ese momento) y la barra gráfica RF indicará que se está recibiendo una señal de radio.

Si no hay recepción o la recepción es pobre, compruebe los siguientes puntos:

- ¿Las baterías del emisor se han agotado? Tanto en el visualizador del receptor como en el visualizador del emisor, hay un símbolo de batería que indica el estado.
- ¿Hay objetos de metal o fuentes de gran frecuencia que interfieren con la recepción?

- c) ¿Se puede mejorar la calidad de recepción girando las antenas receptoras?
- d) ¿El emisor y el receptor están demasiado lejos entre sí? El rango depende de las condiciones locales (hasta 100 m en abierto). La vía de transmisión deberá estar libre de obstáculos.
- e) ¿Es el squelch demasiado alto y/o la potencia de transmisión muy baja? (☞ apdo. 6.2.2 o 6.2.3).
- 4) Para controlar el nivel del sistema inalámbrico, conecte el siguiente aparato de audio o aumente el control correspondiente del mezclador y hable/cante por el micrófono del emisor:

Emisor

El nivel de volumen del emisor se indica en la barra gráfica AF del receptor. Se puede regular con el ajuste de ganancia. El ajuste de ganancia se puede hacer en el emisor o en el receptor (☞ apdo. 6.2.3). Cuando se hace en el receptor, transfírela al emisor mediante señal IR (ver paso 2 anterior).

Receptor

Para ajustar el nivel de salida del receptor ver apartado 6.4.

8 Especificaciones

Banda pasante:	1785–1800 MHz
	☞ tabla a continuación
Rango de frecuencias de audio:	60–16 000 Hz
Rango dinámico:	> 95 dB
THD:	< 0,8 %
Supresión de interferencias:	Tono piloto y squelch regulable
Salidas de audio	
XLR, sim.:	50 mV/150 Ω
Jack 6,3 mm, asim.:	50 mV/1 kΩ
Conexiones de antena:	BNC, 50 Ω
Alimentación:	Mediante alimentador entregado y conectado a 230 V/50 Hz
Temperatura ambiente:	0–40 °C
Dimensiones (B × H × P):	212 × 47 × 175 mm
Peso:	1,3 kg
Sujeto a modificaciones técnicas.	

Frecuencias de radio (en MHz)

CH	GR1	GR2	GR3	GR4	GR5	GR6	GR7	GR8
1	1795,650	1795,050	1785,500	1795,100	1795,100	1785,150	1799,850	1785,200
2	1796,050	1795,450	1785,950	1795,500	1795,950	1785,550	1799,450	1785,600
3	1796,750	1796,150	1786,850	1796,350	1797,250	1786,400	1798,600	1786,450
4	1797,250	1797,100	1787,250	1796,850	1797,700	1786,900	1798,100	1786,950
5	1797,650	1797,500	1788,100	1797,700	1798,650	1787,750	1797,250	1787,800
6	1799,000	1798,350	1788,650	1798,100	1799,100	1795,850	1795,850	1788,200
7	1799,400	1798,950	1789,500	1799,500	1785,100	1796,250	1795,450	1795,950
8	1785,700	1799,350	1789,950	1795,950	1785,500	1797,200	1793,950	1796,700
9	1786,100	1785,100	1790,550	1797,250	1786,350	1797,950	1793,550	1797,650
10	1786,950	1785,500	1791,000	1798,650	1786,850	1798,400	1792,650	1798,500
11	1787,450	1786,350	1791,900	1799,100	1788,100	1799,050	1792,200	1798,900
12	1788,300	1786,850	1793,150	1799,650	1789,100	1799,450	1790,750	1799,450

CH	GR9	GR10	GR11	GR12	GR13	GR14	GR15	GR16
1	1799,800	1795,250	1785,150	1794,050	1795,350	1799,050	1785,500	1785,250
2	1799,400	1795,850	1785,800	1793,150	1795,750	1798,600	1786,050	1785,650
3	1798,550	1796,350	1786,250	1792,750	1796,900	1798,050	1786,500	1786,500
4	1798,050	1797,300	1786,800	1791,900	1797,300	1797,600	1787,400	1787,000
5	1797,200	1797,750	1787,250	1791,350	1798,150	1796,700	1787,850	1788,250
6	1795,800	1798,650	1788,100	1790,500	1798,650	1796,250	1788,550	1789,650
7	1795,400	1799,050	1788,600	1790,050	1799,500	1795,550	1788,950	1790,100
8	1794,350	1799,900	1790,050	1789,450	1799,900	1795,150	1795,900	1790,700
9	1793,500	1796,900	1790,500	1789,000	1796,350	1793,750	1796,750	1797,650
10	1793,000	1798,150	1791,900	1788,100	1797,750	1793,250	1797,150	1798,100
11	1792,150	1799,500	1792,750	1787,700	1799,050	1792,850	1798,050	1798,700
12	1791,750	1799,950	1793,150	1786,550	1799,450	1791,100	1798,500	1799,100

Manual de instrucciones protegido por el copyright de MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toda reproducción mismo parcial para fines comerciales está prohibida.

Odbiornik wieloczęstotliwościowy


Niniejsza instrukcja przeznaczona jest dla użytkowników, którzy nie posiadają wiedzy i doświadczenia technicznego. Przed rozpoczęciem użytkowania proszę zapoznać się z instrukcją, a następnie zachować ją do wglądu.

Proszę otworzyć niniejszą instrukcję na stronie 3. Pokazano tam rozkład elementów operacyjnych i złączy.

1 Elementy operacyjne i połączeniowe

- 1 Anteny odbiorcze
- 2 Nadajnik IR
- 3 Przycisk ADL, do wysyłania sygnału IR przy ustawianiu parametrów nadajnika (częstotliwości, mocy oraz wzmacnienia) z poziomu odbiornika
- 4 Wyświetlacz (rys. 3 oraz rozdz. 1.1)
- 5 Przyciski SET, AUTO, ▲ oraz ▼

Automatyczna funkcja blokady:

Krótką chwilę po włączeniu oraz po dokonaniu ustawień, przyciski SET, AUTO, ▲ oraz ▼ zostaną automatycznie zablokowane (symbol  na wyświetlaczu). Aby odblokować przyciski lub je ponownie zablokować, wcisnąć przycisk SET na około 1 sekundę.







1. Tryb ustawiania: Jeżeli przyciski są odblokowane, za pomocą przycisku SET można kolejno wywoływać następujące funkcje:

Ustawienie grupy → ustawienie kanału → ustawienie squelch → ustawienie mocy nadajnika → ustawienie wzmacnienia dla nadajnika → wyjście z trybu ustawiania

Tak długo, jak miga wskazanie wybranej funkcji, ustawienia mogą być dokonywane za pomocą przycisków ▲ oraz ▼.

2. **Głośność:** Jeżeli przyciski są odblokowane, za pomocą przycisków ▲ oraz ▼ można ustawić głośność sygnału na wyjściu odbiornika (zakres 0 ... 63).
3. **Automatyczne skanowanie kanałów:** Jeżeli przyciski są odblokowane, wcisnąć przycisk AUTO aby rozpocząć skanowanie kanałów w danej grupie.
- 6 Przycisk POWER do włączania/wyłączania odbiornika (wcisnąć przycisk na około 1 sekundę)
- 7 Gniazdo zasilania do podłączania zasilacza
- 8 Wyjścia audio do łączenia z wejściem mikrofonowym lub liniowym o wysokiej czułości (w mikserze lub wzmacniaczu)
 - złącze XLR, symetryczne
 - gniazdo 6,3 mm, niesymetryczne
- 9 Gniazda A i B (BNC) do podłączania anten

1.1 Wyświetlacz

Wskazanie	Funkcja
RF 	siła odbieranego sygnału radiowego
AF 	głośność odbieranego sygnału audio
 MHz	częstotliwość
GR  CH 	grupa kanał
	stan baterii nadajnika

Wskazanie	Funkcja
	wskazanie, która z anten (A lub B) odbiera w danej chwili silniejszy sygnał
	symbol fali, pulsujący podczas nadawania sygnału IR
	zaczyna migać podczas skanowania kanałów
	squelch, regulowany w 3 krokach
	przyciski SET, AUTO, ▲, ▼ zablokowane
	ustawienie nadajnika: moc, regulowana w 3 krokach
	ustawienie nadajnika: dopasowanie poziomu sygnału (0 dB, -3 dB, -6 dB)

2 Środki bezpieczeństwa

Urządzenia (odbiornik oraz zasilacz) spełniają wszystkie wymagania norm europejskich, dzięki czemu zostały oznaczone symbolem CE.

UWAGA



Zasilacz odbornika pracuje na niebezpiecznym napięciu. Naprawą urządzeń może zajmować się tylko przeszkolony personel. Samodzielne otwarcie obudowy urządzeń może spowodować porażenie prądem elektrycznym.

- Urządzenia przeznaczone są tylko do użytku wewnątrz pomieszczeń; należy chronić je przed działaniem wody, dużą wilgotnością oraz wysoką temperaturą. Dopuszczalny zakres wynosi 0–40°C.
- Nie wolno używać urządzenia lub natychmiast odłączyć zasilacz z gniazdka
 1. jeżeli stwierdzono istnienie widocznego uszkodzenia urządzenia lub zasilacza,
 2. jeżeli uszkodzenie urządzenia mogło nastąpić w wyniku upadku lub innego podobnego zdarzenia,
 3. jeżeli urządzenie działa nieprawidłowo.
 W każdym przypadku naprawę urządzenia należy zlecić specjalście.
- Do czyszczenia urządzeń należy używać suchej, miękkiej tkaniny. Nie stosować wody ani środków chemicznych.
- Producent ani dostawca nie ponoszą odpowiedzialności za wyniki szkody (uszkodzenie sprzętu lub obrażenia użytkownika), jeśli urządzenie było używane niezgodnie z ich przeznaczeniem, nieprawidłowo zamontowane, podłączone lub obsługiwane bądź poddane nieautoryzowanej naprawie.



Jeśli urządzenie nie będzie już nigdy więcej używane, wskazane jest przekazanie go do miejsca utylizacji odpadów, aby zostało zniszczone bez szkody dla środowiska.

3 Zastosowanie

W połączeniu z odpowiednim nadajnikiem bezprzewodowym serii TXS-1800 (mikrofonem doryęcznym TXS-1800HT lub nadajnikiem kieszonkowym TXS-1800HSE), wieloczęstotliwościowy odbiornik TXS-1800 pozwala na stworzenie systemu transmisji audio, przeznaczonego zarówno do użytku półprofesjonalnego jak i w pełni profesjonalnych

zastosowań scenicznych. Odbiornik wykonany jest w oparciu o technologię True Diversity: Sygnał z mikrofonu doryęcznego lub nadajnika kieszonkowego odbierany jest przez dwie anteny i wzmacniany w dwóch niezależnych układach odbiorczych. Do dalszego przetwarzania podawany jest sygnał o lepszej jakości.

System TXS-1800 pracuje w paśmie UHF, w zakresie 1785–1800 MHz (16 grup po 12 kanałów każda). Dużą zaletą jest możliwość łatwej synchronizacji częstotliwości: wciśnięcie przycisku na nadajniku powoduje dostrojenie nadajnika za pomocą sygnału IR. Z poziomu odbornika możliwe jest również ustawienie mocy nadajnika oraz wzmocnienia sygnału, za pomocą sygnału IR.

3.1 Zgodności i zezwolenia

MONACOR INTERNATIONAL deklaruje niniejszym, że odbiornik TXS-1800 spełnia wszystkie wymagania normy 2014/53/UE. Deklaracja zgodności dostępna jest na żądanie w firmie MONACOR INTERNATIONAL. Odbiornik jest dopuszczony do użytkowania w krajach należących do EU oraz EFTA.

4 Przygotowanie do pracy i podłączanie

Dla optymalizacji odbioru, umieścić odbiornik na wysokości co najmniej 1 m oraz niezbyt blisko ścian. Pomiędzy nadajnikiem i odbiornikiem nie powinny znajdować się żadne przeszkody. Nie umieszczać urządzeń bardzo blisko metalowych powierzchni oraz urządzeń cyfrowych (np. odtwarzacza CD, komputera).

- 1) Podłączyć anteny odbiorcze (1) do gniazd antenowych (9) i ustawić je na kształt litery V.
- 2) Podłączyć odbiornik do wejścia mikrofonowego lub liniowego o wysokiej czułości (w mikserze lub wzmacniaczu), wykorzystując jedno z wyjść audio (8):
 - symetryczne wyjście XLR (odporne na zasilanie phantom)
 - niesymetryczne wyjście 6,3 mm; odpowiedni kabel połączeniowy w komplecie
 W przypadku długich połączeń, zaleca się wykorzystanie symetrycznego wyjścia XLR. Sygnał symetryczny jest bardziej odporny na zakłócenia.
- 3) Zasilacz należy podłączać najpierw do gniazda zasilającego (7) na odbiorniku, a następnie do gniazdka sieciowego (230 V/50 Hz).

4.1 Montaż w racku

Do instalacji urządzenia w standardowej szafie rack 482 mm (19") należy wykorzystać dwa dołączone uchwyty montażowe. W pierwszej kolejności odkręcić śruby po obu stronach odbiornika. Następnie przykręcić uchwyty za pomocą dołączonych śrub, wykorzystując za każdym razem trzy otwory (rys. 4).

Dla poprawienia odbioru można przenieść anteny odbiorcze na przedni panel rack. Służą do tego adaptery BNC (2 x gniazdo BNC, 50 Ω) pozwalające na montaż anten do uchwytu:

- 1) Wsunąć adaptery BNC do otworów w uchwytach i przykręcić je.
- 2) Podłączyć anteny do gniazd adapterów na przednim panelu.
- 3) Za pomocą 50 Ω kabla BNC połączyć gniazda antenowe (9) z gniazdami adapterów.

Jeżeli anteny nie są przenoszone do przodu, zaślepić otwory w uchwytach za pomocą dołączonych plastikowych zatyczek.

5 Włączanie i wyłączanie

Aby włączyć/wyłączyć odbiornik, wcisnąć przycisk POWER (6) na około 1 sekundę.

Jeżeli odbiornik nie będzie przez dłuższy czas wykorzystywany, należy odłączyć zasilacz od gniazdka sieciowego; wyłączony odbiornik również pobiera niewielką ilość prądu.

6 Ustawianie

Do wprowadzania ustawień służą przyciski SET, AUTO, ▲ oraz ▼ (5).

6.1 Automatyczna blokada

Jeżeli przez 15 sekund od włączenia nie został wciśnięty żaden przycisk, przyciski SET, AUTO, ▲ oraz ▼ zostaną zablokowane (🔒 na wyświetlaczu).

Aby **odblokować przyciski**, wcisnąć przycisk SET na około 1 sekundę. 🔒 zniknie i można wprowadzać ustawienia przyciskami SET, AUTO, ▲ oraz ▼. Aby ponownie zablokować przyciski po wprowadzeniu ustawień, wcisnąć przycisk SET na około 1 sekundę. Przyciski zostaną także zablokowane automatycznie chwilę po zakończeniu ustawień.

6.2 Ustawianie częstotliwości, progu squelch, mocy nadajnika oraz wzmocnienia

Jeżeli przyciski są odblokowane (rys. rozdz. 6.1), za pomocą przycisku SET można kolejno wywoływać następujące funkcje. Wciśnięcie przycisku SET po

osiągnięciu ostatniej funkcji, powoduje wyjście z trybu ustawiania:

Ustawienie grupy → ustawienie kanału → ustawienie squelch → ustawienie mocy nadajnika → ustawienie wzmocnienia dla nadajnika → wyjście z trybu ustawiania

Tak długo, jak miga wskazanie wybranej funkcji, ustawienia mogą być dokonywane za pomocą przycisków ▲ oraz ▼.

Jeżeli przez kilka sekund nie zostanie wciśnięty żaden przycisk, tryb ustawiania zostanie automatycznie wyłączony. Wszystkie wprowadzone ustawienia zostaną zapamiętane.

6.2.1 Częstotliwość

GR CH
1888 wskazanie "group" oraz "channel"

Ustawianie częstotliwości odbywa się poprzez wybór grupy kanałowej oraz kanału (rys. tabela na stronie 39).

- 1) Za pomocą przycisku SET wybrać funkcję "group setting" (wskazanie grupy zacznie migać) i za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać grupę.
- 2) Następnie za pomocą przycisku SET wybrać funkcję "channel setting" (wskazanie kanału zacznie migać) i za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać kanał. Częstotliwość wybranego kanału zostanie pokazana na wyświetlaczu.


W przypadku równoczesnego wykorzystywania kilku systemów TXS-1800, zaleca się ustawienie częstotliwości z tej samej grupy. Za wyjątkiem szczególnych warunków lokalnych, wykorzystywanie do 8 częstotliwości z jednej grupy powinno odbywać się bez zakłóceń. Aby szybko znaleźć wolne kanały w grupie, patrz rozdz. 6.3.

6.2.2 Squelch



SQL wskazanie "squelch"


Wartość progowa dla tłumika zakłóceń squelch regulowana jest w trzech krokach. Tłumik wycisza wszystkie sygnały o poziomie poniżej ustawionej wartości progowej np. przerwy pomiędzy wypowiedziami lub piosenkami oraz zakłócenia powstające przy wyłączonym nadajniku.



Wysoki próg tłumienia gwarantuje wyższą odporność na zakłócenia, ale wymaga zapewnienia dobrej jakości sygnału z nadajnika. Ze względu na to, zaleca się ustawianie wysokiego progu jeżeli odbiór sygnału jest dobry, oraz niskiej wartości jeżeli odległość między nadajnikiem a odbiornikiem jest duża.

Za pomocą przycisku SET wybrać funkcję "squelch setting" (wskazanie  zacznie migać) i za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać poziom (3 wyświetlone poziomy = najwyższy próg).


6.2.3 Ustawianie nadajnika



  wskazanie "transmission power" oraz "gain"

Ustawienia te dotyczą nadajnika. Podczas synchronizacji częstotliwości ( rozdz. 7, krok 2), zostaną wysłane do nadajnika. Można wysłać je również osobno.


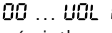
- 1) Moc nadajnika regulowana jest w trzech krokach. Niższa moc nadajnika gwarantuje dłuższą żywotność baterii, ale zmniejsza zasięg działania systemu. Za pomocą przycisku SET wybrać funkcję "setting of transmission power" (wskazanie  zacznie migać) i za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać poziom mocy (3 wyświetlone poziomy = najwyższa moc).
- 2) Wzmocnienie pozwala na redukcję czułości mikrofonu (dla mikrofonu dorecznego TXS-1800HT) lub czułości wejścia mikrofonowego (dla nadajnika kieszonkowego TXS-1800HSE) a przez to dopasowanie poziomu sygnału z nadajnika. Za pomocą przycisku SET wybrać funkcję "gain setting" (wskazanie  zacznie migać) i za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać ustawienie 0 dB, -3 dB lub -6 dB.

6.3 Automatyczne skanowanie kanałów


Funkcja skanowania ułatwia wybór wolnego kanału transmisji w danej grupie ( rozdz. 6.2.1). W przypadku równoczesnego wykorzystywania kilku systemów TXS-1800: Przed przeprowadzeniem skanowania, włączyć te nadajniki, które zostały już ustawione na odpowiednie kanały. Kanały te zostaną pominięte podczas skanowania.



Odblokować przyciski ( rozdz. 6.1) i wcisnąć przycisk AUTO aby rozpocząć skanowanie. Podczas skanowania, wyświetlacz pokazuje kolejno poszczególne częstotliwości, wskazanie  miga a segmenty wskaźnika numerycznego obracają się. Aby zatrzymać skanowanie, wcisnąć ponownie przycisk AUTO. Po zakończeniu skanowania, na wyświetlaczu pokazana zostanie znaleziona częstotliwość oraz numer kanału.

6.4 Ustawienia poziomu wyjściowego


Odblokować przyciski ( rozdz. 6.1) i za pomocą przycisku ▲ lub ▼ ustawić poziom na wyjściu odbiornika. Ustawiona wartość () pokazywana jest przez chwilę na wyświetlaczu.

7 Ustanawianie połączenia


- 1) Ustawić odpowiednią częstotliwość odbiornika ( rozdz. 6.2.1, rozdz. 6.3). Nie włączać jeszcze nadajnika. Jeżeli przy wyłączonym nadajniku wskaźnik RF na wyświetlaczu (4) sygnalizuje odbiór sygnału, oznacza to obecność zakłóceń lub sygnału z innego nadajnika. Należy wówczas wybrać inną częstotliwość.
- 2) Włączyć nadajnik i otworzyć jego komorę baterijną, aby uzyskać dostęp do czujnika IR. Skierować czujnik IR w stronę diody IR na odbiorniku (2). Upewnić się że pomiędzy czujnikiem IR i diodą IR nie ma przeszkód (odległość do 2 m).

Aby **zsynchronizować częstotliwości**, wcisnąć przycisk ADL (3): nadajnik zostaje ustawiony na odpowiednią grupę i kanał za pomocą sygnału IR. Moc nadajnika oraz wzmocnienie zostają również dopasowane do ustawień wprowadzonych na odbiorniku ( rozdz. 6.2.3). Podczas przesyłania informacji drogą IR, miga symbol fali . Po zakończeniu transmisji, wyświetlacz nadajnika zapala się na kilka sekund.

Uwaga: Częstotliwość, moc oraz wzmocnienie mogą być również ustawiane ręcznie na nadajniku.

- 3) Po ustawieniu kanału transmisji, na wyświetlaczu odbiornika pojawi się symbol anteny  oraz wskazanie A lub B (zależnie od tego, która antena odbiera silniejszy sygnał), a wskaźnik RF pokazuje odbiór sygnału radiowego.

Jeżeli nie jest odbierany żaden sygnał, lub odbiór jest słaby, sprawdzić czy:

- a) Baterie nadajnika nie są wyczerpane? Stan baterii pokazywany jest na wyświetlaczach odbiornika i nadajnika.
 - b) Transmisja nie jest zakłócana przez metalowe elementy lub urządzenia generujące sygnał o wysokiej częstotliwości?
 - c) Możliwa jest poprawa odbioru poprzez zmianę ustawienia anten odbiorczych?
 - d) Odległość między nadajnikiem a odbiornikiem nie jest zbyt duża? Zasięg zależy od warunków lokalnych (do około 100 m na zewnątrz). Pomiędzy urządzeniami nie powinny znajdować się przeszkody.
 - e) Próg tłumienia zakłóceń nie został ustawiony zbyt wysoko lub zbyt niska moc nadajnika? ( rozdz. 6.2.2. lub 6.2.3)
- 4) Aby dopasować poziom sygnału z systemu bezprzewodowego, włączyć kolejne urządzenie w torze audio lub otworzyć odpowiedni kanał w mikserze i nadać komunikat do mikrofonu:

Nadajnik

Głośność sygnału z nadajnika pokazywana jest na wskaźniku AF odbiornika. Regulowana jest za pomocą wzmocnienia, na nadajniku lub na odbiorniku (☞ rozdz. 6.2.3). W przypadku regulacji z poziomu odbiornika, zsynchronizować ustawienia sygnałem IR (patrz krok 2 powyżej).

Odbiornik

Ustawianie poziomu wyjściowego opisano w rozdz. 6.4.

8 Specyfikacja

Częstotliwości pracy: 1785–1800 MHz
☞ tabela poniżej

Pasma przenoszenia: 60–16 000 Hz

Zakres dynamiki: > 95 dB

THD: < 0,8 %

Tłumienie zakłóceń: ton pilota oraz regulowany próg squelch

Wyjścia audio

XLR, sym.: 50 mV/150 Ω

6,3 mm, niesym. 50 mV/1 kΩ

Złącza antenowe: BNC, 50 Ω

Zasilenie: z doł. zasilacza
230 V/50 Hz

Zakres temperatur: 0–40 °C

Wymiary (S × W × G): 212 × 47 × 175 mm

Waga: 1,3 kg

Z zastrzeżeniem możliwości zmian.

Częstotliwości kanałów (w MHz)

CH	GR 1	GR 2	GR 3	GR 4	GR 5	GR 6	GR 7	GR 8
1	1795,650	1795,050	1785,500	1795,100	1795,100	1785,150	1799,850	1785,200
2	1796,050	1795,450	1785,950	1795,500	1795,950	1785,550	1799,450	1785,600
3	1796,750	1796,150	1786,850	1796,350	1797,250	1786,400	1798,600	1786,450
4	1797,250	1797,100	1787,250	1796,850	1797,700	1786,900	1798,100	1786,950
5	1797,650	1797,500	1788,100	1797,700	1798,650	1787,750	1797,250	1787,800
6	1799,000	1798,350	1788,650	1798,100	1799,100	1795,850	1795,850	1788,200
7	1799,400	1798,950	1789,500	1799,500	1785,100	1796,250	1795,450	1795,950
8	1785,700	1799,350	1789,950	1795,950	1785,500	1797,200	1793,950	1796,700
9	1786,100	1785,100	1790,550	1797,250	1786,350	1797,950	1793,550	1797,650
10	1786,950	1785,500	1791,000	1798,650	1786,850	1798,400	1792,650	1798,500
11	1787,450	1786,350	1791,900	1799,100	1788,100	1799,050	1792,200	1798,900
12	1788,300	1786,850	1793,150	1799,650	1789,100	1799,450	1790,750	1799,450

CH	GR 9	GR 10	GR 11	GR 12	GR 13	GR 14	GR 15	GR 16
1	1799,800	1795,250	1785,150	1794,050	1795,350	1799,050	1785,500	1785,250
2	1799,400	1795,850	1785,800	1793,150	1795,750	1798,600	1786,050	1785,650
3	1798,550	1796,350	1786,250	1792,750	1796,900	1798,050	1786,500	1786,500
4	1798,050	1797,300	1786,800	1791,900	1797,300	1797,600	1787,400	1787,000
5	1797,200	1797,750	1787,250	1791,350	1798,150	1796,700	1787,850	1788,250
6	1795,800	1798,650	1788,100	1790,500	1798,650	1796,250	1788,550	1789,650
7	1795,400	1799,050	1788,600	1790,050	1799,500	1795,550	1788,950	1790,100
8	1794,350	1799,900	1790,050	1789,450	1799,900	1795,150	1795,900	1790,700
9	1793,500	1796,900	1790,500	1789,000	1796,350	1793,750	1796,750	1797,650
10	1793,000	1798,150	1791,900	1788,100	1797,750	1793,250	1797,150	1798,100
11	1792,150	1799,500	1792,750	1787,700	1799,050	1792,850	1798,050	1798,700
12	1791,750	1799,950	1793,150	1786,550	1799,450	1791,100	1798,500	1799,100

Instrukcje obsługi są chronione prawem copyright for MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Przetwarzanie całości lub części instrukcji dla osobistych korzyści finansowych jest zabronione.

Dansk Læs nedenstående sikkerhedsoplysninger opmærksomt igennem før ibrugtagning af enheden. Bortset fra sikkerhedsoplysningerne henvises til den engelske tekst.

Svenska Läs igenom säkerhetsföreskrifterna innan enheten tas i bruk. Ytterligare information återfinns på övriga språk i manualen.

Vigtige sikkerhedsoplysninger

Enhederne (modtager og strømforsyning) overholder alle relevante EU direktiver og er derfor mærket med **CE**.

ADVARSEL Strømforsyningen benytter livsfarlig netspænding. Overlad servicering til autoriseret personel. Forkert håndtering kan forårsage fare for elektrisk stød.



- Enhederne er kun egnede til indendørs brug. Beskyt enhederne mod vanddråber og -staenk, høj luftfugtighed og varme (tilladt temperatur område 0–40°C).
- Tag straks strømforsyningen ud af stikkontakten i følgende tilfælde:
 1. hvis der er synlig skade på modtageren eller strømforsyningen.
 2. hvis der kan være opstået skade, efter at enhederne er tabt eller lignende,
 3. hvis der forekommer fejlfunktion.Enhederne skal altid repareres af autoriseret personel.
- Til rengøring må kun benyttes en tør, blød klud; der må under ingen omstændigheder benyttes kemikalier eller vand.
- Hvis enhederne benyttes til andre formål, end de oprindeligt er beregnet til, hvis de ikke er tilsluttet korrekt, hvis de betjenes forkert, eller hvis de ikke repareres af autoriseret personel, omfattes eventuelle skader ikke af garantien.



Hvis enhederne skal tages ud af drift for bestandigt, skal de bringes til en lokal genbrugsstation for bortskaffelse.

Säkerhetsföreskrifter

Enheterna (mottagare och nätdel) motsvarar alla relevanta direktiv inom EU och är därför **CE** märkt.

VARNING Nätdelen använder farlig nätspänning. Lämna endast serviceåtaganden till utbildad personal. Övan hantering av enheten kan resultera i elektrisk chock.



- Enheterna får endast användas inomhus. Skydda dem mot droppande vatten och stänk, hög luftfuktighet och värme (arbetstemperatur 0–40°C).
- Koppla omedelbart bort nätdelen från vägguttaget om
 1. det finns synliga skador på en av enheterna,
 2. en defekt kan ha inträffat efter att ha tappat den eller liknande olycka,
 3. fel uppstår.Enheterna måste under alla omständigheter repareras av utbildad personal.
- Rengör endast med en mjuk och torr trasa, använd aldrig kemikalier eller vatten vid rengöring.
- Om enheterna används för andra ändamål än vad de är avsedd för, felkopplad, ej handhavd på korrekt sätt gäller inte garantin, detsamma om egna eller oauktoriserade ingrepp görs i enheterna. I dessa fall tas inget ansvar för uppkomna skador på person eller materiel.



Om enheterna ska skrotas, ta dem då till en lokal återvinningsanläggning för omhändertagande på ett sätt som inte är skadligt för miljön.

Alle rettigheder til denne brugsvejledning tilhører MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Ingen dele af denne vejledning må reproduceres under ingen omstændigheder til kommerciel anvendelse.

Alla rättigheter är reserverade av MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Ingen del av denna instruktionsmanual får eftertryckas i någon form eller på något sätt användas i kommersiellt syfte.

Ole hyvä ja tutustu seuraaviin ohjeisiin varmistaaksesi tuotteen turvallisen käytön. Tarvitessasi lisätietoja tuotteen käytöstä löydät ne muun kielisistä käyttöohjeista

Turvallisuudesta

Nämä laitteet (vastaanotin ja virtalähde) täyttävät kaikki niihin kohdistuvat EU-direktiivit ja niille on myönnetty **CE** hyväksyntä.

VAROITUS Virtalähde käyttää vaarallista verkkojännitettä. Jätä huoltotoimet valtuutetulle huoltoliikkeelle. Epäpätevä huolto ja käsittely saattavat aiheuttaa sähköiskun vaaran.



- Nämä laitteet soveltuvat käytettäväksi ainoastaan sisätiloissa. Suojele laitetta kosteudelta, vedeltä ja kuumuudelta (sallittu ympäröivä lämpötila 0–40 Celsius astetta).
- Irrota virtalähde välittömästi sähköverkosta jos:
 1. virtalähde tai vastaanotin on näkyvästi vaurioitunut,
 2. putoaminen tai muu vastaava vahinko on saatanut aiheuttaa vaurion,
 3. laitteessa esiintyy toimintahäiriöitä.
 Kaikissa näissä tapauksissa laite tulee toimittaa valtuutettuun huoltoliikkeeseen.
- Käytä puhdistamiseen pelkästään kuivaa, pehmeää kangasta. Älä käytä kemikaaleja tai vettä.
- Laitteen takuu raukeaa, eikä valmistaja, maahantuojia tai myyjä ota vastuuta mahdollisista välittömistä tai välillisistä vahingoista, jos laitetta on käytetty muuhun kuin alkuperäiseen käyttötarkoitukseen, laitetta on taitamattomasti käytetty tai kytketty tai jos laitetta on huollettu muussa kuin valtuutetussa huollossa.



Kun laite joskus poistetaan lopullisesti käytöstä, huolehdi, että laite hävitetään asianmukaisesti jätteen käsittelylaitoksessa.

Kaikki oikeudet pidätetään MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Mitään tämän käyttöohjeen osaa ei saa jäljentää miltään osin käytettäväksi mihinkään kaupallisiin tarkoituksiin.

